



BAMBERGER | 2024

Information und Inspiration

Reiseangebote
ab Seite 29



Gärtner Natur
Genuss Kultur Kunst

www.bamberg.info

Faszination Weltkulturerbe

Lebendige Geschichte und traditionsreiche Kulturlandschaft



Buchen Sie die BAMBERGcard ganz bequem online: www.bamberg.info/bambergcard



1000. Todestag Kaiser Heinrich II.

Jede Stadt hat ihre eigenen Berühmtheiten. In Bamberg ist es sogar ein Kaiserpaar. Heinrich II. und seine Frau Kunigunde haben Bamberg zu dem gemacht, was es heute noch ist: Eine prächtige Bistumsstadt mit Kaiserdom und Hofhaltung, Klöstern und Prachtbauten, wie Rom bewusst erbaut auf sieben Hügeln. 2024, 1000 Jahre nach Kaiser Heinrichs II. Tod, ehrt die Stadt ihre beiden mittelalterlichen Berühmtheiten mit zahlreichen Ausstellungen, einem Sonderkonzert der Bamberger Symphoniker und einer Reise in die Lebenswelt der Menschen vor 1000 Jahren (S. 18/19).

www.bamberg.info/todestagkaiserheinrich



INHALT

Faszination Weltkulturerbe	2
Bergstadt	4
Inselstadt	8
Gärtnerstadt	10
Bamberger Land	12
Bühne Frei	14
Kunst & Kultur	16
Ein Hoch auf Heinrich	18
Museumslandschaft	20
Wanderfreunde willkommen	22
Aktiv entdecken	24
Genießer willkommen	26
Bamberg im Winter	28
Reiseangebote	29

Erleben Sie eine Zeitreise!

Entdecken Sie eine faszinierende Stadt voller Geschichte und Kultur, authentisch bis ins Detail, lebendig und quirlig, romantisch und liebenswert, eindrucksvoll und erhaben! Im Bamberger Land erwartet Sie eine gewachsene Kulturlandschaft mit Burgen und Schlössern, Wanderwegen, Radtouren und einmaligen Naturerlebnissen.

UNESCO Weltkulturerbe seit 1993

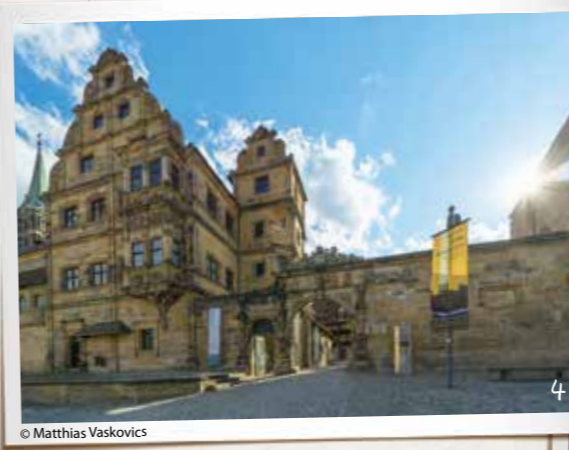
Mit einem der größten, nahezu unversehrt erhaltenen Altstadtkerne Europas steht die Bamberger Altstadt auf der Liste des Weltkulturerbes und „repräsentiert in einzigartiger Weise die auf frühmittelalterlichen Grundstrukturen aufbauende mitteleuropäische Stadt“, so die UNESCO. Das Kulturleben ist geprägt von bedeutenden Institutionen wie den Bamberger Symphonikern oder dem ETA Hoffmann Theater sowie von einer lebendigen Kleinkunstszene. Kommen Sie mit auf Ihre Entdeckungsreise durch Bamberg und ins Bamberger Land!

Bergstadt

Verwinkelte Plätze, enge Gassen, barocke Fassaden und mittelalterliches Flair



© Lara Müller/Jürgen Schrauder



© Matthias Vaskovics



© FrankenTourismus/Bamberg/Andreas Hub



© FrankenTourismus/Bamberg/Andreas Hub



© Matthias Vaskovics

Sieben Hügel

„Geschenk eines Jahrtausends“, so wurde Bamberg lange Zeit in Werbeschriften und Büchern bezeichnet. Und genau genommen ist dieser Ehrentitel sogar historisch, denn Bamberg war einst tatsächlich die Morgengabe des späteren Kaisers Heinrich II an seine Gemahlin Kunigunde zur Hochzeit im Jahre 1000. Das später heiliggesprochene Herrscherpaar hinterließ in Bamberg eine Fülle an Kirchenstiftungen und Klöstern. Das Herz dieses großzügigen Geschenks ist bis heute der **Domberg 1**. Dreht man sich auf dem Domplatz einmal um die eigene Achse, reist man durch die Jahrhunderte, von der Romanik über die Gotik und die Renaissance bis zum Zeitalter von Barock und Rokoko.

Der heutige **Kaiserdom 2** mit seinen zwei romanischen und den zwei gotischen Türmen wurde 1237 geweiht und beherbergt zahlreiche Kunstschätze wie den Bamberger Reiter (um 1235), das von Riemenschneider geschaffene Kaisergrab (1512) und das Grab Papst Clemens II., das einzige Papstgrab nördlich der Alpen. In Kapitelhaus und Kreuzgang des Doms sind heute die Schätze des **Diözesanmuseums 3** zu bewundern, berühmt vor allen Dingen die mittelalterlichen Kaisergewänder samt des Sternemantels Kaiser Heinrichs II und der einzige erhaltene Papstornat des Hochmittelalters.

Die **Alte Hofhaltung 4** ist die einstige Kaiser- und Bischofspfalz und besticht durch ihren von Fachwerk- und Renaissancegebäuden umrahmten, atmosphärisch einmaligen Innenhof, zugänglich unter anderem durch die Schöne Pforte. Das **Historische Museum 5** ist in die Hofhaltung integriert und zeigt Sammlungen zu Kunst, Kultur und Geschichte der Stadt.

Die **Neue Residenz 6** auf der anderen Seite des Platzes zeigt die immense Baulust der barocken Fürst-

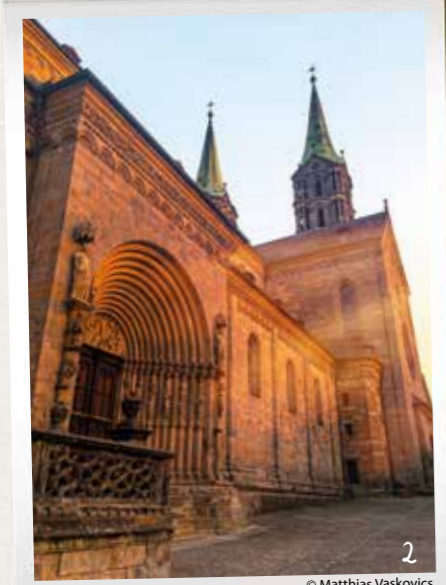
bischöfe, allen voran Lothar Franz von Schönborn, der die ersten zwei Flügel zwischen 1697 und 1703 von Leonhard Dientzenhofer erbauen ließ. Die Prunkräume und der prächtig freskierte Kaisersaal sind ebenso sehenswert wie die Staatsgemäldesammlung und der hinter dem Gebäude befindliche Rosengarten mit seinem herrlichen Blick über die Dächer der Stadt. Die **Staatsbibliothek 7** ist Heimat einmaliger mittelalterlicher Handschriften, darunter drei Werke, die zum Weltdokumentenerbe gehören.

Zu Füßen des Doms liegt der älteste Stadtteil Bambergs, der „Sand“ **8**, heute mit seiner Vielzahl an kleinen Geschäften, Bars, Kneipen, Restaurants und Brauereigaststätten ein beliebtes junges Ausgehviertel der Stadt.

Michaelsberg

Der Blick aller Besucher des Rosengartens wandert unwillkürlich zum ehemaligen **Kloster St Michael 9**, das über der Bamberger Altstadt zu thronen scheint. Aktuell eine der größten Baustellen der Stadt, lohnt der Aufstieg dennoch. Nutzen Sie den Weg durch die Aufseßstraße über den historischen **Kreuzweg 10** aus dem Jahre 1503, der unterhalb des Doms an der kleinen **Kirche St. Elisabeth 11** beginnt, oder einen der Wege durch die Gärten der ehemaligen Klosteranlage. Eine dritte Möglichkeit bietet der obere Ausgang der Hofhaltung, der die Domstraße entlang über die historischen Domherrenhöfe, den Torschuster und die romanische Säulenbasilika **St. Jakob 12** und einen Abzweig nach rechts auf den Michaelsberg führt.

Im **Infozentrum samt Stiftsladen 13** können Sie sich über die Geschichte des Michaelsbergs und des ehemaligen Benediktinerklosters informieren. Unter anderem finden Sie dort Bilder des himmlischen Herbariums im Deckengewölbe der Klosterkirche mit



© Matthias Vaskovics

Unser Bestseller

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Erlebnissführung durchs Welterbe

in der BAMBERGcard inklusive

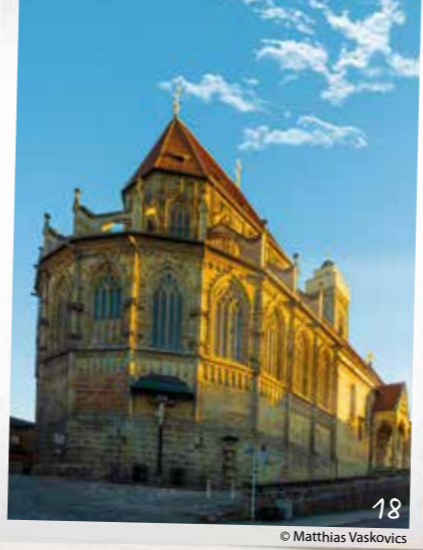
Die Bamberger Altstadt kann man eigentlich nur zu Fuß richtig entdecken. Begeben Sie sich an der Hand zertifizierter BAMBERG-Gästeführer in 2 Stunden auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Sie werden staunen!

- Erlebnissführung „Faszination Weltkulturerbe“
- wichtige Sehenswürdigkeiten in der Altstadt
- Geschichte und Geschichten
- Täglich 14.00 Uhr
- 23. März – 31. Dezember auch 10.30 Uhr
- ab Tourist Information
- 11,- € p. P.
- Auch als Gruppenführung buchbar (S. 34)
- www.bamberg.info/faszination



© Lara Müller/Jürgen Schrauder

Bergstadt



18
© Matthias Vaskovics



21
© FrankenTourismus/Bamberg/Andreas Hub



22
© Matthias Vaskovics



24
© Matthias Vaskovics

578 gemalten Blumen und Heilkräutern sowie ein Modell vom Grab des Heiligen Otto. Die Kirche selbst wird erst 2026 wieder zu besichtigen sein.

Das **Fränkische Brauereimuseum 14**, gastronomische Angebote, ein Theater und die herrliche Terrasse mit Blick über den **Weinberg 15** und die Stadt belohnen den Aufstieg allemal. Wer den Blick von noch höher genießen möchte, der folgt der St-Getreustraße weiter hinauf und besieht sich die Stadt von der **Villa Remeis 16** – mit Cafébetrieb – und findet auch gleich wunderbare Spazierwege im **Michelsberger Wald 17**, die ins Bamberger Land hinausführen.

Stephansberg

Drei wesentliche Kirchen säumen Kaulberg und Stephansberg. Die **Obere Pfarre 18** ist die einzige rein gotische Kirche der Stadt mit einem fantastischen, 1392 grundgelegten Hochchor und der sehenswerten barocken Innenausstattung samt Tintoretto's „Himmelfahrt Marias“. Die evangelische Hauptkirche Bambergs, **St. Stephan 19**, kann sich rühmen, 1020 von Papst Benedikt VIII. geweiht worden zu sein und gründet ihre heutige Innenausstattung auf den Umbau aus dem 17. Jahrhundert. Das **Karmelitenkloster 20** am Kaulberg

geht auf eine Gründung im 12. Jahrhundert zurück und wurde Ende des 17. Jahrhunderts barock umgestaltet, dazu verbirgt sich neben der Kirche noch ein sehenswerter Kreuzgang aus dem 14. Jahrhundert (aktuell wegen Umbauten nur sehr eingeschränkt zugänglich).

Am oberen Ende von Stephansberg und Kaulberg befinden sich auch die drei klassischen Bamberger **Bierkeller 21**. Auf ihren Hügeln sitzend, belohnen sie den Aufstieg mit einem kühlen Bier, schönen Aussichten und traditionellen Speisen.

Am Fuße des Kaulbergs, vom beliebten **Pfahlplätzchen 22** ausgehend, faszinieren die Gassen und kleinen Straßen wie Judenstraße, Concordiastraße oder Unterer Stephansberg, in denen die Atmosphäre vergangener Zeiten so intensiv spürbar ist, wie sonst kaum wo. Das **Böttingerhaus 23**, ein in die Enge der Gasse gebautes Barockpalais, ist ebenso sehenswert wie das großzügige Wasserschloss **Villa Concordia 24**, heute Internationales Künstlerhaus, von dem Jahr für Jahr bedeutende künstlerische Impulse für das Stadtleben ausgehen.

Altenburg

Den höchsten Punkt Bambergs finden Sie auf der **Altenburg 25**. Ein schöner Spaziergang durch den

Domgrund und entlang der Altenburger Straße führt Sie hinauf und bietet den wirklich besten Blick über die Stadt. Die Altenburg, im 16. Jahrhundert zerstörte ehemalige Fliehburg und bischöfliche Residenz, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach den Idealen der Romantik wieder aufgebaut. Bamberg liegt übrigens an der **Burgenstraße**, die 2024 Ihren 70. Geburtstag feiert. Die beliebte Ferienstraße schlängelt sich von Mannheim bis Bayreuth entlang unzähliger Burgen und Schlösser durch die Landschaft.

Unser Genusstipp

BierSchmecker®Tour

Entdecken Sie geliebte Tradition und schmecken Sie die Vielfalt handwerklich gebrauter Biere.

- Vier Spezialitätenbiere
- Bamberg-Bierkrug und Holzbierdeckel
- Rauchbierrüffel
- Bierweltenbrochure
- Bierige Bonusrabatte

28,- € p.P.

www.bamberg.info/bierschmeckertour

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Tourist Info, da der Voucher in einen Originalgutschein umgetauscht werden muss. Max. 6 Personen können gleichzeitig auf Tour gehen.



© Matthias Vaskovics

Gewinnspiel: 70 Jahre - 70 Schätze
www.burgenstrasse.de/70schätze
#70Schätze

Inselstadt

Pulsierendes Leben am Fluss mit Raum zum Stöbern und Bummeln



© FrankenTourismus/Holger Leue



© Linus Lindner



© FrankenTourismus/Bamberg/Andreas Hub

Die Inselstadt bildet das lebhafteste Zentrum Bambergs. Ist die Bergstadt historisch gesehen der bischöfliche Teil der Stadt, so gilt die Inselstadt als Bürgerstadt. Schon das berühmte **Alte Rathaus 1** aus dem Jahre 1370 inmitten der Regnitz war eine ehrgeizige Demonstration der aufkeimenden Macht der Bürgerschaft gegenüber der Herrschaft des Dombergs. Mit seinem sichtbaren mittelalterlichen Fachwerk auf der einen Seite und den barocken Fresken auf der anderen Seite steht das Alte Rathaus symbolisch für die ganze Stadt, in der genau diese Mischung aus barockem Zierrat und Mittelalter zu erkennen ist. Ein Besuch der Fayencenkollektion der **„Sammlung Ludwig 2**“ (ab 8. April wegen Sanierung geschlossen) erlaubt einen Blick in das Gebäude selbst.

Sowohl flussaufwärts als auch flussabwärts zeigen die Sehenswürdigkeiten wie prägend die Flussläufe der Regnitz für die Stadt sind. In Sichtweite des Alten Rathauses flussabwärts liegt **„Klein Venedig 3**“, eine malerische Reihe mittelalterlicher Fischerhäuser mit Fachwerk samt kleinen Vorgärten und eigenen Flusszugängen. Folgt man in dieser Richtung dem Flusslauf, gelangt man an der Konzerthalle der **Bamberger Symphoniker 4** vorbei bis zum ehemaligen Landesgarten-

schaugelände **„ERBA-Park 5** mit seinem Fischpass und tollen Spielplätzen für Kinder und Sportplätzen.

Flussaufwärts befindet sich das ehemalige **Mühlenviertel 6** der Stadt mit vielen Brücken und Häusern im und am Fluss und spektakulären Blickachsen. Das **Welterbe-Besuchszentrum 7** ist in einer solchen ehemaligen Mühle gleich gegenüber des Alten Rathauses untergebracht. Unweit davon liegt die **Tourist Information 8** neben Schloss Geyerswörth am ruhigen Alten Kanal, der mit der **Schleuse 100 9** auch die Geschichte des alten Ludwig-Main-Donau-Kanals lebendig hält. Eine Fähre setzt an der Schleuse zur Bergstadt über. Weiter den Fluss entlang führt der Weg in den **Hain 10**, Bambergs großem Land-

schaftspark im Stile der „Englischen Gärten“ des 19. Jahrhunderts, mit idyllischen Spazierwegen durch uralten Baumbestand, Liegewiesen, Spielplatz und botanischem Garten.

Im **Haingebiet 11** östlich des Parks stehen sehenswerte Villen aus der Gründerzeit und aus dem 19. Jahrhundert, viele davon gehen zurück auf die Bamberger Hopfenhändler.

Am nördlichen Ende des Haingebiets dreht sich alles um **ETA-Hoffmann**. Am **Schillerplatz 12** war sein Wohnhaus, das im Moment saniert wird und voraussichtlich wieder ab 2026 seine prägenden Bamberger Jahre beleuchtet. Das städtische **Theater 13** trägt seinen Namen, davor steht er höchstselbst als Bronzestatue samt Kater Murr.

Die **Fußgängerzone 14** schließlich begründet den Ruf der Inselstadt als das pulsierende Herz der Stadt. Viele kleine Fachgeschäfte in historischen Gemäuern, die Dependancen großer Ketten und ein bunter Reigen an Cafés und Gaststätten laden zum Bummeln, Stöbern, Shoppen und Genießen ein. Der werktägliche Obst- und Gemüsemarkt sowie der wöchentlich stattfindende Bauernmarkt sind Anziehungspunkte für die Freunde von knackfrischem und saisonalem Gemüse aus der Region. Auf dem **Maxplatz 15** finden zahlreiche Events statt. Nicht zuletzt auch durch die **Bamberger Uni** sind hier viele junge Menschen unterwegs und garantieren abwechslungsreiche Gastronomie und Kleinkunst.



© Sonja Krebs



© Sonja Krebs/Erich Weiß



© Sonja Krebs

Entspannt reisen zum Vorteilspreis
PAUSCHALREISE



Die Sonntagsreise

Reisen Sie sonntags stressfrei an und genießen Sie vier Tage zum Vorteilspreis! Probieren Sie die original Fränkischen Bratwürste und eine der einheimischen Bierspezialitäten. Mit der BAMBERGcard kommen Sie u.a. übrigens kostenfrei in das nahe Bamberger Land.

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- **BAMBERGcard** (siehe S. 21)
- Fränkisches Bratwurstessen mit einem „Seidla“ (0,5 l) Bamberger Bier
- ab 197,- € p. P.
- ganzjährig, Anreise am Sonntag, Abreise am Mittwoch, Verlängerung möglich

Detaillierte Informationen zu Hotels und Preisen unter www.bamberg.info/pauschalreisen



-> weitere Pauschalreisen finden Sie auf den Seiten 30/31

Gärtnerstadt

Jahrhunderte alte Strukturen mit ursprünglichem Charakter



jahrhundertlang war sie der Exportschlager der Bamberger Gärtner schlechthin.

Das **Gärtner- und Häckermuseum 1** ist ein Freilichtmuseum mit einem typischen Gärtnerhaus von 1767 und zeigt das Gärtnerdasein um 1900 sowie typische Arbeitsgeräte und religiöse Bräuche der Zunft. Im Sortengarten ist die Vielfalt der historischen Gemüse- und Kräuterarten dokumentiert.

Neben dem Museum ist vor allen Dingen der **Gärtnerstadt-Rundweg 2** geeignet, die Geschichten aus dem Alltagsleben der Gärtner der „Oberen“ und der „Unteren“ Gärtnerei und deren Traditionen kennenzulernen.

Sehenswerte Kirchen durchziehen die Gärtnerstadt von Nord nach Süd: die jüngste denkmalgeschützte Kirche Bambergs **St. Otto 3**, von Orlando Kurz als Pfarrkirche des Gärtnerviertels im Übergang von Historismus zu Moderne 1911 – 1914 erbaut, **St. Gangolf 4**, mit Bambergs ältesten kirchlichen Grundmauern spätromantischen Ursprungs in der sog. Theuerstadt, und schließlich am südlichen Ende der Gärtnerstadt im unter anderem mit zwei Brauereien versorgten Stadtteil **Wunderburg 5**, die neugotische Kirche Maria Hilf. Bayerns erste Radwegkirche ist die in zehneckiger Grundrissform in den 30er Jahren erbaute **Erlöserkirche 6**, direkt am Kanal und den Radwegen gelegen.

Einen außergewöhnlichen Rundblick über das Gärtnergelände bietet

Bamberg's **„Schiefer Turm“ 7** auf der Böhmerwiese in der Heiliggrabstraße. Die „Rost-Scheune“, ein ehemaliges Gärtnerhaus in der Färbergasse bietet Raum für Kultur, Bildung, Kommunikation und Kulinarik. Die **Schaukräutergärtnerei Mussärol 8** hingegen ist eine Oase für eine kleine sinnliche Auszeit in der Gegenwart von 200 verschiedenen Duft- und Teepflanzen, Heilpflanzen und Küchenkräutern. Der **Hopfungarten 9** in der Zollnerstraße baut eigenen Hopfen an und zeigt durch die Kombination mit der eigenen Mikrobrauerei auf, was der Hopfen alles kann, nicht nur im Bier.



Jenseits des rechten Regnitzarms, des Main-Donau-Kanals, liegt die Bamberger Gärtnerstadt. Ein städtebauliches Unikat! Nur hier werden weitläufige Anbauflächen mitten in der Stadt noch in ununterbrochener Tradition für den Gemüseanbau genutzt. Während andernorts die Bauern, Gärtner und Häcker außerhalb der Stadtmauern gezogen sind, reift hier heute noch frisches Gemüse in unmittelbarer Sichtweite der Bamberger Prunkbauten aus Mittelalter und Barock und verleiht diesem Stadtteil seinen ganz eigenen Charakter.

Ab-Hof-Verkäufe der rund zwei Dutzend Gärtnerfamilien haben Besucher nicht nur die Chance, einen solchen Blick zu erhaschen, sondern auch das frische Gemüse vor Ort zu kaufen und mit den Gärtnerinnen und Gärtnern über die historischen und teils einmaligen Bamberger Sorten ins Gespräch zu kommen. Die typische Bamberger Zwiebel ist sogar namensgebend für den bis heute gebräuchlichen Spitznamen der Bamberger: „Zwiebeltreter“. Das „Bamberger Hörnla“ wiederum ist eine Kartoffel mit einem besonders nussigen Geschmack, die unter Feinschmeckern hoch gerühmt ist. Der Bamberger Knoblauch ist eine einzigartige Haussorte mit angenehm feinem Bukett, und auch Spitzwirsing und Rettich sind traditionelle Spezialitäten der Gärtnerstadt. Selbst die Süßholzwurzel wird wieder angebaut,

Verstecktes Welterbe
ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Erlebnis Gärtnerstadt

Auf dieser Tour gewinnen Sie Einblick in ein Stück weniger bekanntes Bamberg und lernen Gepräge, Tradition und Brauchtum der Gärtnerstadt kennen.

- Führung durch die Gärtnerstadt
- Besuch der Biogärtnerei Niedermaier
- Besuch des Gärtner- und Häckermuseums inkl. Sortengarten
- 19. April – 25. Oktober immer freitags, Start um 14:30 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden
- 14,- € p. P.
- Maxplatz, am Brunnen
- Auch als Gruppenführung buchbar (S. 35)

www.bamberg.info/fuehrung-gaertnerstadt



Bamberger Land

Gewachsene Kulturlandschaft und Natur zum Erleben



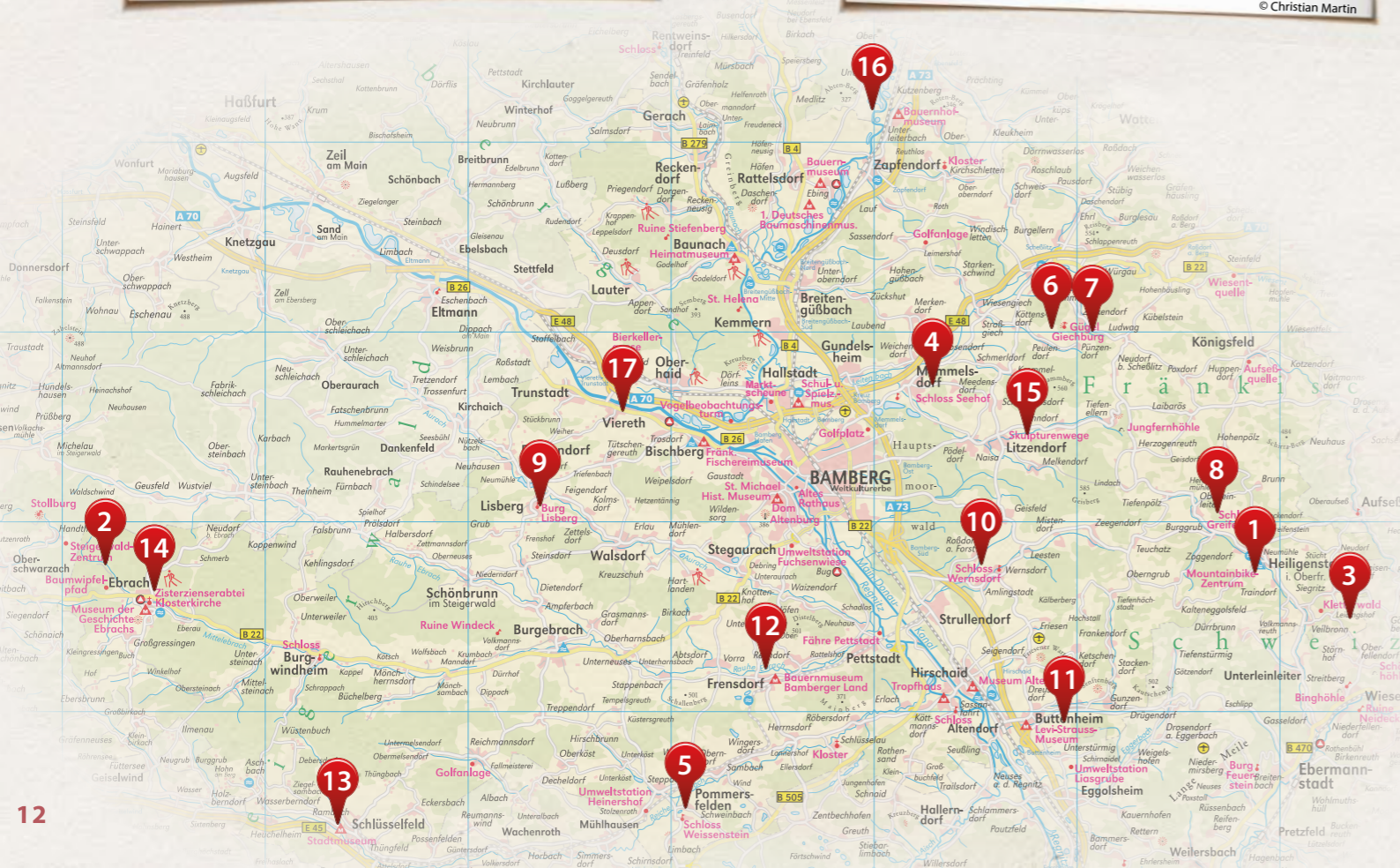
© Bayerische Staatsforsten Martin Heinesl



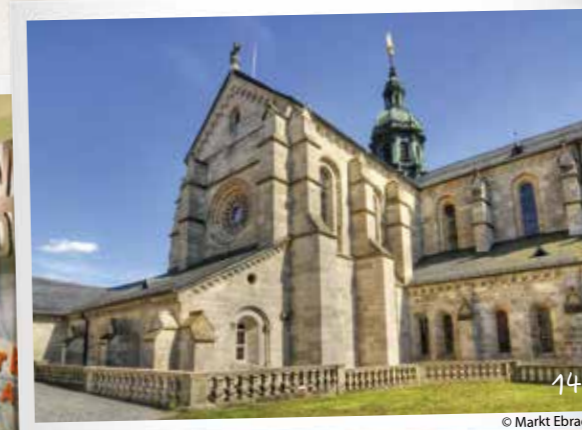
© Steffen Bauer, Coburg, Standortmarketing Oberfranken



© Christian Martin



© FrankenTourismus/Bamberg/Andreas Hub



© Markt Ebrach



© Meike Klein

Fränkische Schweiz, Steigerwald, Haßberge und Obermain-Jura – das sind die klingenden Namen der Landschaftsgebiete, die das Bamberger Land berühren und die Welterbestadt in alle vier Himmelsrichtungen umgeben. Mit einer Fülle an Ausflugszielen und Outdoor-Aktivitäten, Kulturangeboten sowie einer Brauereikultur, die ihresgleichen sucht, laden wir Sie zum Urlaub im eigenen Land ein.

Outdoor-Aktivitäten

Vielfältige Wander- und Radtouren auf gut markierten Wegen führen durch herrliche Landschaften und idyllische Orte, vorbei an Burgen und Schlössern, zu Bierkellern und kleinen Museen, zu Kunst und Kultur und allzeit zu kulinarischen Entdeckungen. Und das nicht nur für Genussmenschen, nein auch sportliche Ambitionen können im Bamberger Land ausgelebt werden, so zum Beispiel im **Mountainbikezentrum 1** Heiligenstadt. Wer dem Himmel ganz nahe kommen möchte, findet im **Baumwipfelpfad 2** bei Ebrach eine Heimat - bis auf 40 Meter Höhe geht es zu den Wipfeln des einmaligen Buchenwaldbestands des Steigerwalds. Nicht ganz so hoch geht es im **Kletterwald 3** in Veilbronn, dafür benötigt man dort aber eine gehörige Portion Mut oben-drein.

Burgen & Schlösser

Die beliebte Ferienroute „Burgenstraße“ durchzieht nicht umsonst das Bamberger Land. Sehenswerte Schlösser und Burgen liegen rund um die Welterbestadt. Als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe 1686 erbaut, lässt es sich auf **Schloss Seehof 4** in Mommelsdorf nicht nur herrlich im Rokokogarten samt Wasserkaskaden

flanieren, sondern auch auf Zeitreise gehen beim Besuch der fürstlichen Appartements. Eine weitere Sommerresidenz ist das vor rund 300 Jahren erbaute **Schloss Weissenstein 5**. Die barocke Anlage samt Park besticht durch ihre schiere Größe mitten im ländlichen Raum in Pommersfelden und durch das eindrucksvolle Treppenhaus, den Marmorsaal, die Grotte und die Gemäldesammlung in den Privatgemächern des Fürstbischofs. Ein beliebter Spaziergang der Bamberger ist der Weg von der mittelalterlich gegründeten **Giechburg 6** zur auf einem imposanten Kalkfelsen gelegenen **Gügelkirche 7** St. Pankratius. **Schloss Greifenstein 8** ist der Wohnsitz der Grafen von Stauffenberg. Eindrucksvoll thront das Schloss mit seinen Sammlungen im authentischen Zustand auf einem Felsen oberhalb des Marktes Heiligenstadt. **Burg Lisberg 9** im gleichnamigen Dorf ist eine der ältesten Burgen Frankens mit Bergfried und Vorburg und gilt als Wahrzeichen des westlichen Bamberger Landes. **Schloss Wernsdorf 10** ist ein echtes Kulturschloss. Als Heimat der Capella Antiqua Bambergensis öffnet das Schloss seine Tore für zahlreiche Konzerte.

Kunst & Kultur

Tragen Sie gerade eine Jeans? Wussten Sie, dass der Erfinder der Jeans, Levi Strauss, in Buttenheim bei Bamberg geboren ist und erst mit 18 Jahren nach Amerika ausgewanderte, wo der eindrucksvolle Siegeszug seiner robusten Arbeiterhose begann? Das preisgekrönte **Levi-Strass-Museum 11** lässt seine Geschichte in seinem Geburtshaus lebendig werden. Dieses und zahlreiche weitere Kleinode der Museumslandschaft gibt

es in vielen Gemeinden im Bamberger Land. Sehenswert ist zum Beispiel auch das **Bauernmuseum in Frensdorf 12**, das bäuerliches Leben um das Jahr 1920 wiederauferstehen lässt oder das **Stadtmuseum in Schlüsselfeld 13** mit zahlreichen Exponaten zur Historie des Steigerwaldes. Prätig und erhaben hingegen ist das **Zisterzienserkloster Ebrach 14** mitsamt der prächtigen Klosterkirche. Begegnungen mit moderner Kunst ergeben sich im Bamberger Land gleich an mehreren Stellen, die **Skulpturenwege 15** in der „Fränkischen Toskana“, der **Auenweg 16** am Obermain oder auch der **Weg der Menschenrechte 17** in Viereth führen einen eindrucksvollen Dialog von Kunst und Landschaft.

PAUSCHALREISE



6 Tage zum Vorteilspreis

Stadt Land Fluss – Urlaub in Bamberg

Das Weltkulturerbe Bamberg und das Bamberger Land erleben! Verbringen Sie erlebnisreiche Tage zum Vorteilspreis! Entdecken Sie die Welterbestadt Bamberg in aller Ruhe, folgen Sie der Regnitz entlang ihrer vielen Seitenarme durch die Stadt und erleben Sie Natur pur und Kultur auf Schritt und Tritt im Bamberger Land.

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- BAMBERGcard (siehe Seite 21)
- Eintritt zum Baumwipfelpfad Steigerwald
- Eintritt ins Schloss Weissenstein in Pommersfelden
- Eintritt ins Bauernmuseum Frensdorf (April – Oktober)
- Wander- & Radbroschüren mit Vorschlägen für Touren

Ganzjährig buchbar; Verlängerung möglich. Anreise mit eigenem PKW empfohlen

ab 309,- € p. P.

Detaillierte Informationen zu Hotels und Preisen unter www.bamberg.info/pauschalreisen



-> weitere Pauschalreisen finden Sie auf den Seiten 30/31



5

© Gemeinnützige Stiftung Schloss Weissenstein

Bühne frei!

Kunst und Kultur, die die Seele berühren



Bamberg klingt

Eine riesige Bandbreite von Klassik bis Jazz, von Gitarrentagen bis zu Orgelkonzerten findet man musikalisch in Bamberg und dem Bamberger Land. Eine größere Auswahl unter



www.bamberg.info/musik

Die Bamberger Symphoniker



Bamberg ohne seine Symphoniker, das wäre eine Stadt, der etwas Wesentliches fehlte, etwas Elementares wie die Luft zum Atmen. Denn die Symphoniker genießen einen Rückhalt in ihrer Heimatstadt, von dem andere Klangkörper nur träumen können. Die Bamberger Symphoniker sind in den 80 Jahren ihrer Existenz aber nicht nur das musikalische Zentrum der Region geworden. Sie sind eines der reisefreudigsten Symphonieorchester Deutschlands, das als erstes nach dem Krieg wieder im Ausland auftrat und so zum Kulturbotschafter Bayerns und ganz Deutschlands geworden ist.

www.bamberger-symphoniker.de

Wo die Stars zu Hause sind

Zwei großartige Hallen in Bamberg machen fast alles möglich: Einzigartige Klangerlebnisse und stimmungsvollen Hörgenuss durch Sinfonieorchester, wummernde Bässe und schrille Gitarrentöne bei Rock- und Popkonzerten, Klezmer und Musicals, Volksmusikabende, Liedermacher, Artisten und Comedians, Zirkus, Sportevents und Fachmessen.

Die Konzerthalle ist Heimstätte der Bamberger Symphoniker, in der brose arena glänzen die Bamberger Basketballer regelmäßig durch Spitzenleistungen auf nationaler und internationaler Ebene.

www.konzerthalle-bamberg.de

www.brose-arena.de



© Peter Eberts



© Daniel Loo

Ebracher Musiksommer

Der Ebracher Musiksommer ist ein faszinierendes Musikfestival im Ambiente des historischen Zisterzienserklosters. Unter der künstlerischen Leitung von Gerd Schaller interpretieren renommierte Ensembles wie das Ebracher Festivalorchester Philharmonie Festiva klassische Musik immer wieder neu. Dank Schallers fundierter Bruckner-Interpretationen in der dafür idealen Akustik der Ebracher Abteikirche wird dem Festival auch international immer mehr Aufmerksamkeit zuteil. Ein kulturelles Musikhilighlight im Bamberger Land.

www.ebracher-musiksommer.de

Alle Kulturveranstaltungen immer aktuell unter:

www.kultur.bamberg.de



ETA Hoffmann Theater



Das ETA Hoffmann Theater ist ein prägender Kulturträger Bambergs. Als Ort gesellschaftlicher Teilhabe bietet es „Kultur für alle“. Das ETA Hoffmann Theater befragt den klassischen Dramenkanon auf Gegenwarts-Standpunkte und fördert das zeitgenössische Drama durch Realisierung von Erstaufführungen und Vergabe von Stückaufträgen. Es präsentiert junge Regisseure und moderne Regiehandschriften. Das ETA Hoffmann Theater beschäftigt ein festes Ensemble und verfügt über drei Spielstätten: Das historische Große Haus mit 400 Plätzen, das Studio, eine Bühne für experimentelle und zeitgenössische Inszenierungen mit 100 Plätzen und das Gewölbe, in dem Lesungen stattfinden. Besonders beliebt sind die Calderón Freilichtspiele. 2024 wird von 29. Juni bis 20. Juli die Komödie „Das Spiel von Liebe und Zufall“ von Pierre Carlet de Marivaux in der Alten Hofhaltung zu sehen sein.

www.theater.bamberg.de



© Martin Kaufhold

Kulturfabrik

Die KUFA Bamberg: Ein Ort, wo Kultur für alle erlebbar wird. Ob eigene Kreativprojekte, beeindruckende Aufführungen inklusiver Gruppen oder Auftritte talentierter Künstler – die KUFA bietet Raum für kulturelle Entfaltung.

www.kufa-bamberg.de



© KUFA Bamberg

Chapeau Claque

Seit über 30 Jahren begeistert das Bamberger Kinder- und Jugendtheater kleine und große Zuschauer. Die Profibühne zeigt fortlaufend Produktionen im eigenen Werkstatttheater sowie Freilichtvorstellungen auf der Altenburg.

www.kindertheater-bamberg.de



© Guido Apel

TiG Theater im Gärtnerviertel

Das TiG ist ein freies Theater. Es zieht im historischen Gärtnerviertel Bambergs von Spielort zu Spielort und verwandelt alltägliche Orte in Theaterstätten. Das Ensemble liebt die Herausforderung, die Stärken und Schwächen jedes Raumes als Inspiration zu begreifen und ins künstlerische Geschehen einzuweben. Antike Stoffe, Klassiker der Weltliteratur, das Theater der Gegenwart finden im TiG ihre ganz eigenen Bühnen.

www.tig-bamberg.de



© Werner Lorenz

Wildwuchstheater



WildWuchs ist eine Gruppe engagierter Künstler, die an wechselnden Spielorten frischen Wind in Bambergs Kulturlandschaft bringen. Theater, Performance und Kunst finden hier vielfältig und lebendig statt, Grenzen werden ausgetestet und der Alltag manchmal auf den Kopf gestellt. Unterhaltsam, mutig und experimentierfreudig macht WildWuchs seinem Namen alle Ehre. Theater, das noch überraschen kann.

www.wildwuchs-bamberg.de



© Denis Meyer

Bamberger Marionettentheater

Eine absolute Rarität und ganz besonderes Kleinod stellt das Marionettentheater dar. Gespielt werden auf der historischen Bühne aus dem Jahr 1821 Theaterstücke und Opern, alles werkgerecht inszeniert und auf die kleine Bühne gebracht.

www.bamberger-marionettentheater.de



© Marionettentheater

Eine theatrale Zeitreise

Seit 20 Jahren

„Licht und Schatten“ Die Geschichte dieser Stadt.

Die 1000-jährige Geschichte Bambergs erzählt und gespielt vom Theater der Schatten: unterhaltsam, spannend und stimmungswaltig.

Der Erzähler beleuchtet die bewegende Geschichte: seine Schattenszenen und Figuren lassen die erschütterndsten und erfreulichsten Ereignisse noch einmal lebendig werden.

An den Wochenenden von Mai bis Oktober.

www.bamberg.info/tickets



© Theater der Schatten

Kunst & Kultur

Vom Mittelalter zur Moderne



© Stadt Bamberg, Steffen Schürer

Kunst? In Bamberg allerorten!



www.bamberg.info/kunst

Weg moderner Skulpturen

Sie stehen auf öffentlichen Plätzen, Grünflächen oder vor Gebäuden und treten in einen spannenden Dialog mit dem historischen Umfeld: Die Großplastiken internationaler Künstler, wie Igor Mitoraj, Jaume Plensa, Joannis Avramidis, Bernhard Luginbühl oder Erwin Wortelkamp. Viele der Figuren stammen aus dem Reigen an Großplastikenausstellungen der letzten 20 Jahre, initiiert vom Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia.

www.bamberg.info/skulpturen

Kirche St. Elisabeth

Die Kirche St. Elisabeth ist durch die künstlerische Neugestaltung der Glasfenster durch Markus Lüpertz zu einem Glanzpunkt zeitgenössischer Kunst inmitten der historischen Altstadt geworden. Außen vor dem Chor der Kirche steht die Skulptur „Apoll“ von Markus Lüpertz.

www.bamberg.info/skulpturen



© Bernd Kummelmann

Unser Tipp

Gruppenstadtführung in der Kirche St. Elisabeth mit Erläuterungen zu den Kunstwerken Markus Lüpertz.

1 Stunde

Buchbar unter:

www.bamberg.info/fuehrungen/gruppen



Kaufen Sie eine Zeitreise!

Bei einem Spaziergang durch die Altstadtgassen unterhalb des Domes fallen einem die vielen Antiquitätengeschäfte sofort auf. Kenner nennen dies bereits das Bamberger Antiquitätenviertel, denn hier finden sich im Umkreis von circa 500 Metern eine stattliche Anzahl spezialisierter Galerien und Kunst- und Antiquitätenhändler mit einem enormen Spektrum wertbeständiger Kunst. Die Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen finden alljährlich parallel zu den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth statt.

www.bamberger-antiquitaeten.de

Zeitgenössische Kunst

Das **Internationale Künstlerhaus Villa Concordia** beherbergt jedes Jahr deutsche und ausländische Künstler, die ihre Werke aus Kunst, Literatur und Musik in dem herrlichen barocken Wasserschloss auch präsentieren. Der **Kunstverein Bamberg e.V.** – besteht seit 1823 und bietet in der Stadtgalerie Villa Dessauer und im Kunstraum Kesselhaus Ausstellungen aus Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Installation und Performance.

www.villa-concordia.de

www.kunstverein-bamberg.de



© FrankenTourismus Bamberg/Andreas Hub

Giechburg

Erstmals 1125 erwähnt, war die Giechburg seit 1390 im Besitz der Bamberger Bischöfe. Mehrmals zerstört und immer wieder aufgebaut verfiel die Burg nach der Säkularisation zur „malerischen Ruine“. Heute ist die Giechburg im Besitz des Landkreises und ein beliebtes Ausflugsziel. Im Bergfried der Giechburg finden regelmäßig Kunstausstellungen statt.

www.bambergerland.de



© Dietmar Dengler

Moderne Kunst in der Fränkischen Toskana

Auf den Bildhauer und Grafiker Ad Freundorfer geht die „Fränkische Straße der Skulpturen“ zurück, eine ca. 5 km lange Ausstellung von Skulpturen auf weiter Flur zwischen Litzendorf und Tiefenellern. Der 3,3 km lange „Kunst- und Besinnungsweg“ erschließt wiederum knapp 20 Werke gegenständlicher bis absoluter Kunst und auch das Projekt „Flur und Kunst“ umfasst in fünf Ortschaften künstlerisch gestaltete Flurdenkmale.

www.fraenkische-toskana.com

Jüdisches Leben in Bamberg

Überall in Franken lassen sich zahlreiche bauliche Spuren des einstmaligen reichen jüdischen Lebens entdecken. Bereits seit der Bistumsgründung Bambergs im Jahr 1007 sind jüdische Einwohner in Bamberg nachweisbar. Die materielle und geistige Kultur der Bamberger Juden ist vor allem wegen der Vertreibungen und Gräueltaten im 20. Jhd. leider nur fragmentarisch überliefert, eine aktive Erinnerungskultur versucht, diese Lücke zu schließen.

www.bamberg.info/juedischesleben

Kunstwerk 10

Zehn Eisensäulen, jede vier Meter hoch, umhüllt von Cor-Ten-Stahl, an verschiedenen Orten in Bamberg platziert – das ist das Projekt „kunstwerk10“. Mit den Kunstinstallationen, die der Bamberger Künstler Bernd Wagenhäuser umsetzt, will der Verein „kunstwerk10“ an das einstmalige blühende jüdische Leben in Bamberg erinnern und es wieder sichtbar machen.

www.kunstwerk10.de



© Mechthildis Boksch

Mahnmal für Widerstand und Zivilcourage

Im zentralen Stadtraum zwischen Harmoniegarten und E.-T.-A.-Hoffmann-Platz zeigt das Mahnmal die Büsten von Willy Aron, Hans Wölfel und Claus Schenk Graf von Stauffenberg. Wohlüberlegt stellt es diese drei Persönlichkeiten vor, die aus unterschiedlichen Beweggründen den Weg des Widerstandes gegangen sind. Personen mit sehr unterschiedlichen familiären Hintergründen und Werdegängen. Keine Helden von Geburt an. Ganz normale Menschen.

www.willy-aron-gesellschaft.de



© Bernd Wagenhäuser

Ausstellung Jüdisches in Bamberg

Mit einem modernen Ansatz zeigt die Ausstellung „Jüdisches in Bamberg“ Spuren auf, die seit dem Mittelalter die in Franken lebenden Juden hinterlassen haben. Anhand historischer Quellen, Zeitzeugenberichten und zahlreicher Kunst- und Alltagsgegenstände berichtet die Ausstellung von der wechselvollen Geschichte, dem Ende und Neubeginn jüdischen Lebens in Bamberg.

www.museum.bamberg.de/historisches-museum/archiv/news/juedisches-in-bamberg/

Dokumentationszentrum Mikwe

Im „Quartier an den Stadtmauern“ befindet sich neben Stadtmauerresten eine Mikwe (jüdisches Ritualbad) aus dem ersten Drittel des 15. Jahrhunderts. Um das jüdische Leben in historischer Zeit zu vermitteln, wurde am authentischen Ort der Mikwe ein kleines Dokumentationszentrum entwickelt. Von der spätmittelalterlichen Mikwe ist der Treppenabgang erhalten.

www.museum.bamberg.de/mikwe

Tradition und Gegenwart

GRUPPENSTADTFÜHRUNG



Jüdisches Leben in Bamberg

Bereits seit der Bistumsgründung 1007 sind jüdische Einwohner in Bamberg nachweisbar. Schon um 1200 gab es eine bedeutende jüdische Gemeinde, die nach dem Auf und Ab in den folgenden Jahrhunderten vor allem im ausgehenden 19. Jahrhundert großen Anteil an der Entwicklung Bambergs hatte.



© Patricia Albert

- Die Führung gibt einen Einblick in diese wechselvolle Geschichte des Zusammenlebens von Juden und Christen in Bamberg und zeigt auch die heutige Situation der israelitischen Kultusgemeinde.
- 135,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache
- Dauer: 1,5 Stunden
- max. 25 Personen pro Gästeführer

www.bamberg.info/fuehrungen/gruppen



Ein Hoch auf Heinrich

1000. Todestag Kaiser Heinrich II.



Staatsbibliothek Bamberg, HB, Ms. 69, Blatt 247r (Foto: Gerald Raab)

Kaiserliches Jubiläum:
Licht und Schatten am Domberg

www.bamberg.info/todestagkaiserheinrich/



Jede Stadt hat ihre Berühmtheiten: In Bamberg ist es gleich ein Kaiserpaar – sogar das einzige heiliggesprochene in der Geschichte. Heinrich II. und seine Frau Kunigunde haben Bamberg zu dem gemacht, was es heute noch ist: Eine prächtige Bistumsstadt mit Kirchen, Klöstern und Prachtbauten, heute UNESCO-Weltkulturerbe, wie Rom erbaut auf sieben Hügeln. Irgendetwas muss es gewesen sein, das Kaiser Heinrich an Bamberg besonders mochte. So sehr, dass er die Stadt seiner Frau Kunigunde zur Hochzeit schenkte und damit die Geschichte der kleinen fränkischen Stadt für immer beeinflusste. 1007 erwirkte Heinrich II., damals noch König, die Gründung des Bistums Bamberg. 1000 Jahre nach Heinrichs II. Tod feiert die Stadt ihren heiligen Kaiser mit zahlreichen Veranstaltungen. Dreh- und Angelpunkt ist – wie soll es anders sein – der Domberg

Historisches Museum



Direkt neben dem berühmten Bamberger Dom zeigt das Historische Museum in der Alten Hofhaltung die kostbaren Sammlungen der Welterbestadt. Kunst-historisch bedeutende Gemälde laden in die Abteilung „100 Meisterwerke“ ein. „Im Fluss der Geschichte. Bambergers Lebensader Regnitz“ zeigt noch bis Anfang April beispielhaft und von der UNESCO preisgekrönt die stadtgeschichtliche Entwicklung und Bedeutung einer Stadt am Fluss. Im Herbst folgt an ihrer Stelle im Heinrich-Jubiläumjahr 2024 die Ausstellung „Vor 1.000 Jahren: Menschen(leben) am Hof von Kunigunde und Heinrich II.“

www.museum.bamberg.de

Staatsbibliothek Bamberg

Der Besucher kann virtuell in prachtvollen Handschriften blättern und Wechselausstellungen geben Einblick in die außergewöhnlichen Bestände, die von mittelalterlichen Handschriften über kostbare gedruckte Bücher bis hin zu Graphiken reichen. Die Aufnahme von drei frühmittelalterlichen Handschriften in das Weltokumentenerbe der UNESCO belegt beispielhaft ihren internationalen Rang.

www.staatsbibliothek-bamberg.de



© Historisches Museum, Inventar 75



© Matthias Vaskovics



© Gerald Raab



© Uwe Gaasch

Kindertheater

Mittelalterliche Love-Story über das Leben des Bamberger Kaiserpaars. Geschichte für alle ab 5 Jahren. Premiere 10.03.2024. Weitere Termine im März und April 2024.

www.kindertheater-bamberg.de



© M. Brotkorb



Kuni und Kunigunde

Zwei starke Frauen stehen als Kaiserin Kunigunde und Humsera (Marktfrau) Kuni auf der Bühne und schwadronieren über Bamberg, das Fränkische Rom. Termine im März, April und Mai

www.tam.de

Diözesanmuseum

Das Diözesanmuseum links neben dem Dom beherbergt den Domschatz mit dem 600kg schweren Domkreuz und Goldschmiedearbeiten. Die mittelalterlichen Kaisermäntel und der Ornat aus dem einzigen Papstgrab nördlich der Alpen sind Highlights der großen Textilsammlung. Im Kreuzgang sind heute die originalen Portalfiguren des Domes und die Domkühe ausgestellt. Zudem locken Werke von Veit Stoß, Joachim Sandrart und Marino Marini.

www.dioezesanmuseum-bamberg.de



© Uwe Gaasch



© Kath. Kirchengemeinde Fritzlar



© Bayerische Schlösserverwaltung



© Bayerische Schlösserverwaltung



Neue Residenz Bamberg

Die Neue Residenz diente bis 1802 als Sitz der Bamberger Fürstbischöfe. In den über 40 Prunkräumen sind unter anderem Stuckdecken, originale Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu bestaunen. Besonders sehenswert sind der Kaisersaal und das fürstbischöfliche Appartement, welche bis 2020 aufwendig renoviert wurden. Die „Altdeutsche Galerie“ und die „Barockgalerie“ beherbergen bedeutende Werke der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Einen schönen Blick über Bamberg und auf die wiederhergestellte historische Fassade der Residenz bietet der Rosengarten im Innenhof.

www.residenz-bamberg.de

Ein Auszug aus den Veranstaltungen:



Stadtführung „Faszination Weltkulturerbe“
- täglich

Diözesanmuseum
„Kreuze. 1000 Jahre nach Heinrich II - Begegnung von Edelstein und Kettensäge“
24. Februar 2024 bis 14. Mai 2024

Theater „Licht und Schatten“
Aufführungen in der Katharinenkapelle der Alten Hofhaltung
Mai bis Oktober 2024

Dom
Große Kunstinstallation am Kaisergrab
11. Juli bis 30. September 2024

Heinrichsfest am Domplatz
Sonderkonzert der Bamberger Symphoniker
Open-Air-Festgottesdienst
12. bis 14. Juli 2024

Staatsbibliothek Bamberg
Ausstellung kostbare mittelalterliche Handschriften
16. September bis 14. Dezember 2024

Historisches Museum
Sonderausstellung Menschen an Heinrichs Hof
25. Oktober 2024 bis 27. April 2025

Totentanz
Theateraufführungen
November 2024



Alle Kulturveranstaltungen immer aktuell unter:
www.kultur.bamberg.de

Museumslandschaft

Schätze warten auf ihre Entdeckung



In Bamberg sind viele Museen selbst schon eine Sehenswürdigkeit



www.bamberg.info/museen

Naturkundemuseum mit Vogelsaal

in der BAMBERGcard inklusive

Die Ursprünge des Bamberger Naturkundemuseums liegen über 200 Jahre zurück – aus dieser Zeit stammt der berühmte „Vogelsaal“, ein museales Gesamtkunstwerk, das als „Museum im Museum“ in der Welt seinesgleichen sucht. Das Museum besitzt rund 200.000 Sammlungsobjekte aus den Bereichen Geologie, Mineralogie, Paläontologie, Zoologie und Botanik und punktet mit einer eindrucksvollen Multivisionsschau.

www.naturkundemuseum-bamberg.de

Das Bauernmuseum Bamberger Land

in der BAMBERGcard inklusive

Inmitten der vielfältigen Kulturlandschaft des südlichen Bamberger Landes bietet sich unter anderem das Bauernmuseum als Ausflugsziel an. Um einen schönen Innenhof gruppieren sich die Gebäude des ehemaligen Fischerhofes mit Wohnstallhaus, Scheune, Austragshaus und Backofen.

www.bauernmuseum-frensdorf.de



DOMBERG
MUSEEN UM DEN BAMBERGER DOM

Das **Diözesanmuseum** glänzt mit dem Sternemantel des Bistumsgründers Kaiser Heinrich II., dem hochmittelalterlichen Papstornat Clemens II. und Teilen des vormaligen Domschatzes.

in der BAMBERGcard inklusive

Das **Historische Museum** in der Alten Hofhaltung zeigt Exponate rings um die Entwicklung der Stadt sowie eine eindrucksvolle Gemäldesammlung.

in der BAMBERGcard inklusive

In der **Staatsgalerie Bamberg** in der Neuen Residenz hängen berühmte Gemälde wie die Sintflut von Hans Baldung Grien.

Die Prunkräume der **Neuen Residenz** strahlen heute noch die Pracht und authentische Atmosphäre eines fürstlichen Schlossbaus aus.

Ermäßigung mit der BAMBERGcard

Die **Staatsbibliothek Bamberg** lockt virtuell mit einzigartigen Handschriften, wie der Bamberger Apokalypse, die zum Weltdokumentenerbe zählt, und Sonderausstellungen.

Der **Bamberger Dom** beherbergt die weltberühmte Skulptur des Bamberger Reiters und einmalige Werke von Riemenschneider und Veit Stoß.

www.domberg-bamberg.de



© Ronald Rinkler

Schloss Weissenstein

Ermäßigung mit der BAMBERGcard

Schloss Weissenstein bei Pommersfelden gehört zu den großen deutschen Barock-Anlagen, ein grandioses Bauwerk von europäischer Bedeutung. Höhepunkt ist das prächtig ausgestattete, dreistöckige Treppenhaus. Es birgt eine umfangreiche Galerie mit kunsthistorisch bedeutsamen Werken französischer, italienischer, deutscher und niederländischer Maler, darunter Bilder von Breughel, van Dyck und Rubens.

www.schloss-weissenstein.de



© Gemeinnützige Stiftung Schloß Weissenstein



© Fränkisches Brauereimuseum

Fränkisches Brauereimuseum

in der BAMBERGcard inklusive

Erleben Sie auf dem Michaelsberg den ältesten Brauereistandort Bambergs – die ehemalige Benediktiner Klosterbrauerei deren Geschichte bis in das 11. Jh. zurück reicht. Der Rundgang durch die historischen Räumlichkeiten veranschaulicht den handwerklichen Werdegang des Bieres vom Halm zum Seidla.

www.brauereimuseum.de

Levi-Strauss-Museum

in der BAMBERGcard inklusive

Das mehrfach international ausgezeichnete Museum erzählt in seinem Geburtshaus die Geschichte des Levi Strauss aus Buttenheim bei Bamberg. Nach seiner Auswanderung in die USA wurde er durch sein weltweit bekanntes Produkt, die Levi's Jeans, unsterblich.

www.levi-strauss-museum.de



© FrankenTourismus/Bamberg/Andreas Hub

Gärtner- und Häckermuseum

in der BAMBERGcard inklusive

Das Gärtner- und Häckermuseum ist einzigartig in Deutschland und ein Kleinod inmitten der Bamberger Gärtnerstadt. Die Ausstellung in dem historischen Gärtnerhaus mit bewirtschaftetem Garten vermittelt informativ, lebendig und amüsant Wissenswertes über die Arbeit, Religion sowie das private Leben der Gärtner und Häcker (fränkisch für Weinbauern).

Die Gäste werden durch Medienstationen, Filme und den zweisprachigen Audio-Guide in die Welt der Gärtner und Häcker vor über 100 Jahren entführt.

www.ghm-bamberg.de



© Jürgen Schraudner

Schloss Seehof

Ermäßigung mit der BAMBERGcard

Ein beliebtes Ausflugsziel ist Schloss Seehof in Memmelsdorf. 1686 nach Plänen von Antonio Petroni errichtet. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz.

www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser-bayern.de



BAMBERGcard

Viel Bamberg für wenig Geld!



- ✓ **Stadtführung** „Faszination Weltkulturerbe“ in Bamberg
- ✓ **zahlreiche Museen und Sammlungen** (in den Wintermonaten teilweise geschlossen): Diözesanmuseum, Historisches Museum, Naturkundemuseum, Sammlung Ludwig, Gärtner- und Häckermuseum, Levi-Strauss-Museum, Fränkisches Brauereimuseum und das Bauernmuseum Bamberger Land
- ✓ **Bus- und Bahnnutzung** in Bamberg und im näheren Umland
- ✓ **Bonusleistungen** für Theater, Schlösser, Freizeiteinrichtungen und Konzerte

nur 22,- € pro Person

3 Tage gültig, ganzjährig verfügbar

Auch online buchbar!

www.bamberg.info/bambergcard



Wanderfreunde willkommen

Stilles, Spektakuläres, Schmackhaftes

Zu Fuß unterwegs sein und die Seele baumeln lassen: Erlebnisreiche Wandertouren führen durch herrliche Kulturlandschaften

www.bamberg.info/wandern



© Flussparadies Franken/ Andreas Hub

Wanderregion Bamberg

Mit seinen sieben Hügeln und den engen Gässchen ist Bamberg geradezu prädestiniert, zu Fuß erkundet zu werden. Zahlreiche thematische Stadtpaziergänge bringen Ihnen die Geschichten und historischen Entwicklungen näher und laden Sie ein, sich in Ruhe auf diese Stadt einzulassen. Doch der wahre Schatz für Wanderer liegt im Bamberger Land. Inmitten dreier Naturparks gelegen erwartet Sie eine herrliche Kulturlandschaft mit unzähligen abwechslungsreichen Wanderungen. Wandern Sie in herrlich unberührter Natur!

Wandern in und um Bamberg

Die Wanderbroschüre von Stadt und Land stellt 37 ausgewählte Tages- und Halbtagestouren mit Streckenlängen zwischen 5 und 26 km vor: Stadtpaziergänge in Bamberg und Wanderungen in romantischen Landschaften. Mit Routenbeschreibung, Kartenausschnitt, Höhenprofilen, ÖPNV-Anbindungen, Sehenswertem, Gastronomie und Besonderheiten entlang der Strecke.

Kostenlos in der Tourist-Information oder im Landratsamt Bamberg erhältlich.

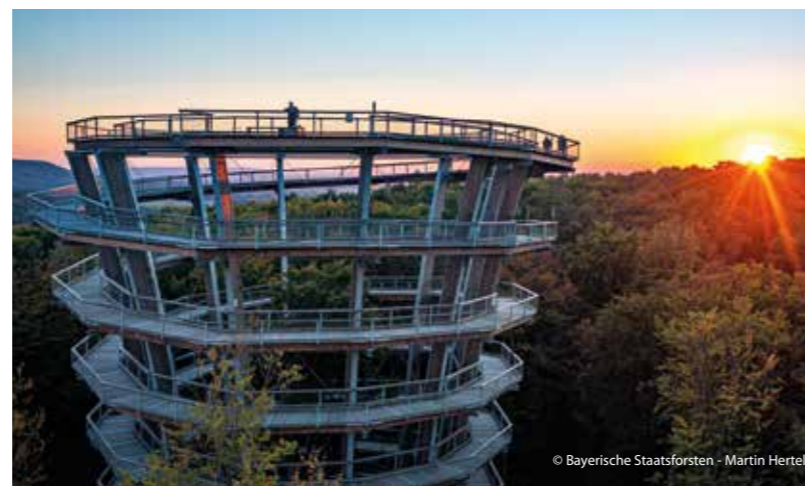
www.bamberg.info/prospekte



Auf Entdeckungstour in den Baumkronen

Auf dem Baumwipfelpfad Steigerwald bei Ebrach windet sich auf Höhe der Baumkronen der aus Holz bestehende rund 1.150 Meter lange barrierefreie Pfad durch den Wald. Mit didaktischen Stationen, Streichelzoo, Spielplatz, Wildgehege, Café und einem 41 Meter hohen Aussichtsturm am Ende. Spektakulär!

www.baumwipfelpfadsteigerwald.de



© Bayerische Staatsforsten - Martin Hertel



Fledermausweg Viereth-Unterhaid

Ein Spazierweg und Lehrpfad mit Suchspiel

Von Fledermäusen gehört haben viele, sie gesehen einige, doch wirklich etwas über sie wissen, das tun nur wenige. Dabei gibt es in der Region verschiedenste Arten, die sich in Größe, Aussehen und Jagdverhalten unterscheiden. Der neu installierte Fledermausweg zwischen Viereth und Unterhaid stellt die, meist nachtaktiven, Bewohner der Region an sieben Stationen vor. Neben den deutsch- und englischsprachigen Informationstafeln, die in Fledermausform gestaltet sind sowie einem kleinen Suchspiel, liefern QR-Codes eine digitale Erweiterung.

Als familienfreundlicher und für Kinderwagen und Laufräder geeigneter Spazierweg ist die knapp 4 km lange Strecke ein ideales Ausflugsziel. Der Weg schafft eine direkte Wanderwegeverbindung zwischen den beiden Naturparks Steigerwald und Haßberge durch das Maintal. Gestartet werden kann sowohl am Rathaus in Viereth als auch an der Historischen Kellergasse in Unterhaid.

www.flussparadies-franken.de/infomaterial



© Thomas Ochs



Wasserwandern auf dem Main

Auf dem Kanuwanderweg Obermain ist man zwischen Bad Staffelstein und Bamberg 35 Kilometer ohne Wehre und Staustufen unterwegs. Von Bamberg aus lässt sich die Tour flussabwärts entspannt fortsetzen. Wildwasserfans zieht es ins Bamberger Land auf die Wiesent.

www.flussparadies-franken.de



© Thomas Ochs

7-Flüsse-Wanderweg

Der 200 km lange Sieben-Flüsse-Wanderweg verbindet die Talräume von Main und Regnitz mit den umliegenden Landschaften im Flussparadies Franken. In einem 180-seitigen Wanderführer werden alle 13 Etappen des insgesamt gut 200 Kilometer langen Weges ausführlich beschrieben.

www.sieben-fluesse-wanderweg.de

Blühender Jura

Dieser ca. 100 Kilometer lange Rundwanderweg führt durch die historische Kulturlandschaft des Bamberger Jura, die über Jahrhunderte vom Menschen und seinen Nutztieren geprägt wurde. Malerische Wacholderheiden, karge Magerasen, bizarre Felsen und blühende Salbeiwiesen liegen am Wegesrand. Schafe und Ziegen wirken als vierbeinige Landschaftspfleger und erhalten die wertvollen Biotope.

www.lpv-bamberg.de

Nachhaltigkeitszentrum

Unweit des Baumwipfelpfads befindet sich das „Steigerwald-Zentrum“ mit einer informativen Ausstellung zu Nachhaltigkeit, Waldbewirtschaftung und dem Ökosystem Wald. Die Waldwerkstatt und Führungen mit dem Förster sind für Kinder und Erwachsene spannend.

www.steigerwald-zentrum.de



© Flussparadies Franken/ Andreas Hub

Aktiv entdecken

Spaß, Sport, Natur



Werden Sie zum Pedalritter und entdecken Sie Bamberg und das Bamberger Land von seiner schönsten Seite bei einer Radtour!



www.bamberg.info/radfahren

Radregion Bamberg

Die vielfältige Landschaft des Bamberger Landes mit ihren unterschiedlichen Höhenprofilen, einem Radroutennetz mit über 700 km ausgeschilderten Radwegen und zahlreiche familienfreundliche, natur- und erlebnisorientierte Radwanderangebote – das sind die Erfolgsfaktoren für ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Fahrrad. Ob Tourenfahrer, Genussradler, Rennradfahrer oder Mountainbiker: Hier findet jeder die passende Route – oder eben den richtigen Trail. Die Fränkische Toskana mit ihren geschwungenen Hügeln, der Steigerwald mit seinen uralten Baumriesen, die Fränkische Schweiz mit ihren markanten Felsformationen, die Schlösser und Burgen entlang der Wege, die Kunstwerke am Skulpturenweg, und natürlich die mannigfaltigen Brauereigasthöfe und familienfreundlichen Bierkeller warten darauf, vom Sattel aus entdeckt zu werden.



Radfahren in und um Bamberg

Eine große Auswahl an Touren finden Sie in der Broschüre „Radfahren in und um Bamberg“, die Sie kostenlos bei der Tourist Information und beim Landratsamt Bamberg erhalten. An Samstagen, Montagen und Donnerstagen finden in der Saison auch geführte Radtouren ab Tourist Information statt.

www.bamberg.info/prospekte



Der Regnitz-Radweg

Auf zwei alternativen Routen verläuft der Regnitz-Radweg von Bamberg aus durch das herrliche Regnitztal bis nach Nürnberg. Während die Talroute (85 km) durch die regionaltypischen fränkischen Dörfer und Kleinstädte mit prächtigen Fachwerkfassaden führt, orientiert sich die Kanalroute (75 km) fast durchgängig am Verlauf des Main-Donau-Kanals und der Regnitz.

Der Radwanderweg ist durchgängig ausgeschildert und in seiner Streckenführung sehr familienfreundlich. Er verläuft überwiegend auf flussbegleitenden Radwegen, Feld- und Waldwegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen ohne größere Steigungen.

www.regnitzradweg.de



Der MainRadweg

Dieser überaus beliebte Radweg führt von der Quelle des Mains im Fichtelgebirge bis zu seiner Mündung in den Rhein.

Im Teilabschnitt zwischen Schweinfurt und Bamberg verläuft der MainRadweg zwischen den Ausläufern der Haßberge und des Steigerwalds in die Region Bamberg und weiter in nördliche Richtung durch das romantische Obermaintal inmitten einer herrlichen Kulturlandschaft nach Lichtenfels und Kulmbach.

www.mainradweg.com



Mountainbikerparadies

Im östlichen Bamberger Land rund um Heiligenstadt hat sich ein regelrechtes Mountainbike-Eldorado etabliert. Das Routennetz umfasst drei Strecken mit einer Gesamtlänge von 128 km und knapp 2500 Höhenmetern. Alle Routen sind als Rundkurse ausgearbeitet und optimal beschildert. Darüber hinaus besteht innerhalb der einzelnen Routen die Möglichkeit, die jeweilige Strecke abzukürzen. Von Bamberg und Buttenheim bestehen ausgeschilderte Zuführungstrecken.

www.markt-heiligenstadt.de



Fränkische Toskana Express

Von 1. Mai bis 1. November fährt samstags, sonn- und feiertags der Fränkische-Toskana-Express ab Bamberg nach Litzendorf und entlang des 13-Brauereien-Weges über Strullendorf zurück nach Bamberg. Die Fränkische Toskana bietet Bierkultur mit fränkisch-deftigen Genüssen, aber auch Kunst- und Skulpturenwege sowie idyllische Landschaften zum Wandern und Entspannen.

www.vgn.de/freizeitlinien

Genussradeln im Bamberger Land

Die Anforderungen und Schwierigkeitsgrade reichen dabei von leichteren Touren in den Flusstälern bis hin zu topographisch anspruchsvollen Strecken

Rund um Schönbrunn, Start in Schönbrunn, 27 km
Idyllische Laubwälder im Steigerwald, sehenswerte Baugeschichte verschiedener Epochen, traditionelle Landbrauereien.

Schloss Weissenstein Tour, Start in Burgebrach, 28 km
Durch die Täler der Rauhen und Reichen Ebrach, über die Ausläufer des Steigerwaldes und zu Schloss Weissenstein und zum Bauernmuseum in Frensdorf.

Stadt-Land-Fluss Tour, Start in Bamberg, 37 km
Durch die Täler der Aurach, der Rauhen und Mittleren Ebrach mit guten Einkehrmöglichkeiten und einem Besuch im Bauernmuseum in Frensdorf.

Wasser und Bier Tour, Start in Bamberg, 41 km
Entlang des Main-Donau-Kanals bis nach Altendorf und Buttenheim mit Levi-Strauss Museum, typisch fränkischen Ortschaften, guten Einkehrmöglichkeiten und Bierkellern.

Natur und Kultur Tour, Start in Königfeld, 28 km
Auf den Höhen der Fränkischen Alb von der Quelle der Aufseß in Königfeld durch das liebevolle Leinleitertal bis nach Heiligenstadt mit Schloss Greifenstein.

Durch den Lautergrund, Start in Baunach, 16 km
Durch die südlichen Haßberge und das herrliche Sendelbachtal mit schönen Aussichtspunkten und durch den idyllischen Lautergrund.

Weinradweg am Main, Start in Hallstadt, 25 km
Das herrliche Maintal ist umrahmt von den sanften Höhenzügen des Steigerwaldes und der Haßberge und bietet den stimmungsvollen Rahmen für diese familienfreundliche Radtour ohne größere Steigungen.

www.bambergerland.de/radtourenportal

E-Bike Ladeschrank

Direkt an der Tourist Information Bamberg befindet sich ein Ladeschrank für Ihren Radakku.



E-Bike Touren

E-Bikes mieten in Bamberg und im Bamberger Land. Leihen Sie sich einfach (in der Zeit von Juni bis Oktober) ein E-Bike aus, und ein Netzwerk aus Verleih- und Akkustationen garantiert Ihnen grenzenlose Mobilität durch die unterstützende Elektro kraft.

Bierkultur im Steigerwald, Start in Bamberg-Gaustadt, 32 km
Genussradtour vom Weltkulturerbe Bamberg aus über die Ausläufer des Steigerwaldes und durch die Täler von Aurach und Rauher Ebrach.

3 Täler-Rundtour durch die Fränkische Schweiz, Start in Heiligenstadt, 57 km
Reizvolle Tour durch das Leinleiter-, Wiesent- und Regnitztal. Kurzer, steiler Anstieg zwischen Frankendorf und Heiligenstadt.

Kultur-Kulinarische Runde am Obermain, Start in Memmelsdorf, 60 km
Die Route führt durch das Juarvorland und das Obermaintal. Kurzer Anstieg zwischen Burgellern und Bad Staffelstein.

www.bambergerland.de

Genießer willkommen!

Entdecken Sie vielfältigste kulinarische Köstlichkeiten



Bamberg ist eine genussvolle Stadt – als Bierstadt sowieso, aber auch durch die abwechslungsreichen, regionalen Spezialitäten



www.bamberg.info/gastronomie

© Frankentourismus/Bamberg/Andreas Hub

Tradition, Genuss und Kultur: Die Bamberger Gärtnerstadt

In der Bamberger Gärtnerstadt eröffnet sich dem Besucher eine völlig andere, überraschende Welt: Auf den ersten Blick sieht der Stadtteil wie ein hübsches Wohnviertel aus. Doch wer hinter die Gartentore blickt, entdeckt einzigartige grüne Oasen. Große, weite Flächen, auf denen vor allem Gemüse angebaut wird. Seit dem Mittelalter wird hier, mitten in der Domstadt, Gemüsegartenbau betrieben. Diese mittelalterlichen Strukturen der Hausgärten sind sichtbar erhalten, die innerstädtischen Gärtnerflächen bundesweit einmalig.

Bamberg – purer Genuss!

Egal, ob Gemüse aus der Gärtnerstadt oder ein kühles Bier von einer der zahlreichen regionalen Brauereien, leckerer Honig, Erdbeeren frisch vom Feld oder Käse vom Direktvermarkter – die Genusslandschaft Bamberg zeichnet sich durch viele kulinarische Leckerbissen aus. Regionale Klassiker wie Zwetschgenbaumes oder Süßholzschinken vom Metzger oder Seelenspitzen und Bamberger Hörnla vom familiengeführten Bäckereibetrieb zeugen vom echten und traditionsreichen Handwerk vor Ort. Auf der Homepage finden Sie alle wichtigen Informationen zu regionalen Anbietern sowie Veranstaltungstipps aus der Genusslandschaft Bamberg und dem Bamberger Land.

www.genussla.de

Das Erbe der Gärtner

Die alten Bamberger Gemüsesorten, wie zum Beispiel Spitzwirsing oder Rettich, zeichnen sich auch heute noch durch einen feinen und delikaten Geschmack aus. Besonders die Kartoffelsorte „Bamberger Hörnchen“ gilt unter Feinschmeckern als außergewöhnlich und ist mittlerweile als regionale Marke, als so genannte geschützte geografische Angabe, eingetragenen. Das bedeutet, dass sie nur unter dem Namen „Bamberger Hörnchen“ verkauft werden darf, wenn sie im Raum Bamberg angebaut und geerntet worden ist. Der Anbau und der Erwerb von frischem Gemüse unmittelbar aus der Stadt in der Stadt ist nachhaltig, die Traditionen und Gebräuche der Gärtner gehören mittlerweile auch zum Immateriellen Kulturerbe.

Übrigens: Das Bamberger Hörnla gibt es nicht nur in der Gärtnerstadt. Unter der gleichen Bezeichnung verkaufen Bamberger Bäcker eine weitere Köstlichkeit. Das dem Croissant ähnliche Blätterteig-Buttergebäck kann auf eine lange Tradition zurückblicken, bei der Bäckerei Seel beispielsweise geht diese bis ins Jahr 1427 zurück.



© Lara Müller/Jürgen Schraudner

Gertrud Leumer, Bamberger Kräutergärtnerei Mussaröl

Vor genau 30 Jahren haben Sie den Betrieb Ihrer Familie in der Bamberger Gärtnerstadt übernommen. Was hat Sie damals dazu bewegt?

Gertrud Leumer: Ich stamme aus einer alten Gärtnerfamilie, das Gärtnern liegt mir im Blut. Nach dem frühen Tod meiner Eltern lag der Betrieb zehn Jahre lang brach. Da habe ich mir die Frage gestellt: Wer, wenn nicht ich, soll diese Tradition weiterführen und in meinem Fall auch wiederbeleben?

Bamberg's historischer innerstädtischer Gartenbau ist deutschlandweit einzigartig. Welche Herausforderungen bringt das mit sich?

Die Flächen sind sehr kleinteilig. Große Maschinen kommen nicht zum Einsatz, stattdessen ist viel Handarbeit angesagt. Mir war klar, dass ich mir eine Nische suchen muss, die auch auf kleinem Raum funktioniert. Deshalb habe ich mich als erste Biogärtnerei in Bamberg auf den Anbau von Kräutern spezialisiert. Ich sehe unsere innerstädtische Lage außerdem als große Chance: Wir liegen zentral und sind zu Fuß erreichbar, das bringt viel Laufkundschaft zu uns.

Sie bieten Beratung zu Ihren Kräutern und auch Führungen durch Ihren Schaugarten an. Wie wichtig ist der persönliche Kontakt zu den Kunden?



als etwa im Gartencenter. Oft vermuten die Kunden gar nicht, welches Gartenglück sie erwartet: Denn hinter dem Tor wird es immer grüner, da kann man richtig die Seele baumeln lassen.

Ihnen liegen alte Bamberger Lokalsorten wie das Süßholz am Herzen. Wie hat sich das Bewusstsein für solche Pflanzenschatze in den vergangenen Jahren verändert?

Es ist auf alle Fälle größer. Ein wichtiger Motor dafür war die Landesgartenschau, die 2012 in Bamberg stattgefunden hat. Ich empfehle in diesem Zusammenhang den Besuch des Sortengartens im Gärtner- und Häckermuseum: Dort wachsen neben Süßholz und der Kartoffelsorte Bamberger Hörnla auch unbekanntere Lokalsorten wie Bamberger Rettich, Wirsing oder Knoblauch.

web.biokraeuter.info

Für mich ist dieser direkte Kontakt und auch die Beratung, die wir bieten, sehr wichtig. Das gilt auch für unsere Kunden. Sie schätzen es sehr, dass sie sich bei uns Anregungen holen können. Die Atmosphäre ist auch ganz anders



© Tourismusverband Franken Lkr Bamberg, Foto Andreas Hub

Bamberger Keller

Wie tief verwurzelt die Bierkultur in der UNESCO-Weltkulturerbestadt Bamberg und dem Bamberger Land ist, können Sie auf einem der zahlreichen Bierkeller, der lokale Begriff für Biergärten, erleben. Ja, Sie haben richtig gelesen: In Bamberg geht man auf den Keller. Denn die hiesigen Biergärten liegen traditionell direkt über den alten Gär- und Lagerkellern der Brauereien. Man sitzt tatsächlich wortwörtlich auf dem Keller.

In Bamberg und im Bamberger Land laden die unzähligen, meist familiengeführten Brauereien nicht nur auf den Keller, sondern ganzjährig auch in ihre urigen Gaststätten ein, um dort das traditionell gebraute, zum Teil preisgekrönte Bier zu verkosten. Zusammen mit zwei weltweit agierenden Mälzereien, der ältesten Brauereimaschinenfabrik der Welt, einer Bierothek, zwei Bierakademien und dem Fränkischen Brauereimuseum tauchen Bierfreunde hier in ihren Himmel auf Erden ein.

www.bamberg.info/bier

„Kulinarisches in und um Bamberg“

Ein kulinarischer Streifzug durch Bamberg und das Bamberger Land: Restaurants & Gaststätten, Brauereien & Bierkeller, Bars & Kneipen, Cafés & Süßes, Spezialitäten, Selbstvermarkter & Hofläden

www.bamberg.info/prospekte



Exklusiver Blick in die „Schlenkerla Brauerei“

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Leidenschaft für Gerstensaft

Erleben Sie die Brauereien- und Bierkultur Bambergs. Nach einem bierhistorischen Stadtrundgang erkunden Sie exklusiv die Brauerei Schlenkerla am Stephansberg samt Mälzerei.

- Bierhistorische Stadttour
- Führung in der Brauerei Schlenkerla
- Zwickelbiervorkostung

26. März - 31. Oktober dienstags und donnerstags (nicht an Feiertagen), Start um 15:00 Uhr, Dauer 2 Stunden

Tourist-Information, Geyerswörthstraße 5

14,- € p. P.

Wir empfehlen festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung zur Begehung der Brauerei und der 8°C kühlen Gärkelleranlagen



www.bamberg.info/leidenschaft



© David Maupilé

Bamberg im Winter

Romantische Weihnachtszeit im Welterbe



Die Zeit vor Weihnachten in Bamberg zu erleben, ist etwas ganz Besonderes.

www.bamberg.info/weihnachten



Reisen ins Welterbe

Individuell oder gemeinsam – immer ein Erlebnis



Hotels und Ferienwohnungen

www.bamberg.info/buchen



Weihnachtsstadt Bamberg

Zur Weihnachtszeit rückt feierliche Beleuchtung die barocken Fassaden ins rechte Licht, in den Cafés und Gaststätten wird die Vielfalt der kulinarischen Spezialitäten zelebriert.

Weihnachtsmärkte verkürzen in Bamberg die Wartezeit auf das Christkind. Der traditionelle Markt auf dem Maxplatz mitten in der Fußgängerzone ist der größte unter ihnen und läuft vom Donnerstag vor dem ersten Advent bis 23. Dezember. Ein kleiner und feiner Markt im historischen Sandgebiet unterhalb des Domes wird am ersten Adventswochenende begangen und weitere Kunsthandwerker-Märkte verteilt im Advent.

www.bamberg.info/weihnachtsmaerkte

Winterliches Welterbe

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG



Weihnachtszauber Bamberg

Lassen Sie sich verzaubern von der festlichen Stimmung in der **Bamberger Altstadt**. Im Rahmen der Führung hören Sie Geschichten und Überlieferungen zum weihnachtlichen Themenkreis und besuchen einige Stationen der **Krippenstadt Bamberg**.

- Eineinhalbstündiger Spaziergang durch die weihnachtliche Altstadt
- zertifizierte BAMBERG Gästeführer

- 14,- € pro Person
- 10,- € ermäßigt (Schüler, Azubildende, Studenten, Behinderte)

1. Dezember 2024 – 6. Januar 2025

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag um 13:30 Uhr, Dauer 1,5 Stunden

Tourist Information, Geyerswörthstr. 5



www.bamberg.info/fuehrung-krippenstadt

Krippenstadt Bamberg

Mit weit über 30 Krippenstationen beherbergt die Stadt einen kostbaren Schatz, der die Advents- und Weihnachtszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis für Groß und Klein macht. In den Kirchen, in verschiedenen Museen, auf öffentlichen Plätzen und weiteren Gebäuden stehen vom ersten Advent bis Dreikönig historische und moderne, große wie kleine Krippen, Krippen aus Stein, Holz, Kunststoff, Bambus, Papier und was man sich sonst noch vorstellen kann. Jedes Jahr sind die Darstellungen in den Museen völlig neu, die Krippen in den Kirchen werden nach dem biblischen Geschehen stets umgebaut. Auch das Bamberger Land bietet eine vielfältige Krippenlandschaft. So findet man in fast allen Kirchen Krippen aufgebaut, einige auch als Jahreskrippen. Außerdem gibt es lebensgroße Ortskrippen auf öffentlichen Plätzen zu bewundern. Sehenswert sind beispielsweise die Krippenwege in Schlüsselfeld und Heiligenstadt und die Krippenmuseen in Hirschaid und Baunach.

www.bamberg.info/krippen

INHALT

Pauschalreisen	30 – 31
Gruppenprogramme	32 – 33
Stadtführungen	34 – 37
Reisebegleitungen	38 – 39

Urlaub im Welterbe

Individuell und unkompliziert

KONTAKT

@ bestellung@bamberg.info

+49(0)951 - 2976 330

Detaillierte Informationen zu Hotels und Preisen und die AGBs finden Sie unter



www.bamberg.info/pauschalreisen

Pauschalreisen

Ob bierige Genusshighlights oder kulturelle Entdeckungen – die verschiedenen Pauschalreiseangebote beinhalten flexible Mehrtagesprogramme mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Kulinarische Elemente können nach Wunsch hinzugebucht werden.

www.bamberg.info/pauschalreisen

Biervielfalt – immer wieder anders

PAUSCHALREISE



BierSchmecker®Reise

Die „Bamberger Bierwelten“ sind legendär: die weltweit höchste Brauerei-Dichte, leckerer Gerstensaft und bierige Gerichte. Erleben Sie mit der BierSchmecker®Tour die Bamberger Brauereien-Landschaft und kosten Sie ausgezeichnete Bierspezialitäten.

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- **BAMBERGcard** (siehe S. 21)
- BierSchmecker®Tour zum Erkunden der Bamberger Bierkultur
- Rauchbier-Menü: Saisonale Suppe · Bamberger Zwiebel mit Rauchbiersoße und Kartoffelbrei · Hausgemachter Schlenkerla Käse · inkl. ein „Seidla“ (0,5l) Rauchbier und ein Rauchbierschnaps (2cl)

- € ab 203,- € p. P.
- 👤 ganzjährig, tägliche Anreise, Verlängerung möglich
- ⚠️ Buchung nur für bis zu 6 Personen gleichzeitig möglich

Genuss auf fränkisch

PAUSCHALREISE



Bamberger Leckerbissen

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – lassen Sie sich gemäß dieses Wahlspruchs mit einem eigens zusammengestellten Genusskorb Bamberger Spezialitäten und regionaler Gaumenfreuden verwöhnen. Sie werden sehen: Bamberg schmeckt!

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- **BAMBERGcard** (siehe S. 21)
- Fränkisches Menü: Leberknödelsuppe · Schäufelra mit Sauerkraut und Kloß · Apfelkräpfle mit Sahne · inkl. 1 Getränk nach Wahl (Hauswein/ Pils oder Apfelschorle)
- Gutscheine zum Kennenlernen typischer Bamberger Spezialitäten (0,5 Liter Rauchbier, ein „Bamberger Hörnla“, ein Leberkäsebrötchen, ein süßes Versucherla: Praline mit Espresso)

- € ab 185,- € p. P.
- 👤 ganzjährig, tägliche Anreise, Verlängerung möglich
- ⚠️ Bitte beachten Sie bei der Reiseplanung Feiertage bzw. die Öffnungszeiten der beteiligten Geschäfte.

genussvoll genießen

MINIGRUPPEN-PAUSCHALREISE



Von Brauern und Mälzern

Bier ist für die Bamberger nicht einfach nur ein Getränk, es ist ein Lebensgefühl. In einem Seidla Bier steckt jede Menge Geschichte, jeder Schluck bringt Geschichten hervor. Diese Minigruppenreise bringt Ihnen in die Welterbestadt Bamberg und ihre Bierwelten näher und nimmt Sie mit auf eine bierige Wallfahrt ins Bamberger Land, wo Sie Brauer und Biere kennenlernen, die Sie so schnell nicht mehr vergessen werden.

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- **BAMBERGcard** (siehe S. 21)
- Stadtführung „Bamberg und sein flüssiges Brot“
- Rauchbier-Menü
- Besuch des Bamberger Hopfengartens mit Brauereibesichtigung und Frühschoppen
- Eintritt in das Fränkische Brauereimuseum (April – Oktober)
- „Bamberger Bierbroschüre“ (1 x pro Zimmer)

- € ab 227,- € p. P.
- 👤 ganzjährig, tägliche Anreise, Verlängerung möglich
- ⚠️ Buchbar ab 10 Personen

individuell

PAUSCHALREISE



Bett und Karte

Die kompakte, preisgünstige Städtereise in das „Fränkische Rom“. Unterkunft und **BAMBERGcard** sind die Basisleistungen. Für die individuelle Ausgestaltung Ihres Aufenthaltes werden Sie bei dem reichhaltigen Kulturangebot Bambergs garantiert fündig!

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- **BAMBERGcard** (siehe S. 21)
- € ab 134,- € p. P.
- 👤 ganzjährig, tägliche Anreise, Verlängerung möglich

Der Bestseller

PAUSCHALREISE



Entdecken Sie Bamberg!

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk, entstanden in mehr als 1000 Jahren: Erleben und genießen Sie verwinkelte Gassen, romantische Plätze, einzigartige Sehenswürdigkeiten, Kunst, Kultur und Bamberger Spezialitäten. Gönnen Sie sich ein paar Tage in einer der schönsten Städte Deutschlands!

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Stadtführung „Faszination Weltkulturerbe“
- Eintritt in folgende Museen: – Diözesanmuseum – Naturkundemuseum
- Eintritt in die Neue Residenz
- Fränkisches Bratwurstessen mit einem „Seidla“ (0,5 l) Bamberger Bier
- Pralinenspezialität
- Bamberg-Tasche

- € ab 156,- € p. P.
- 👤 ganzjährig, tägliche Anreise, Verlängerung möglich

Weihnachtszauber entdecken

PAUSCHALREISE



Winterliches Welterbe

Im Advent, an Weihnachten und zum Jahreswechsel wird die Bamberger Krippentradition lebendig. Weihnachtsmärkte laden mit dem Duft von Glühwein, Lebkuchen und Bratwürsten zum Bummeln ein. Beschenken Sie sich selbst mit einer Reise in die Weihnachts- und Krippenstadt Bamberg!

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- **BAMBERGcard** (siehe S. 21)
- Stadtführung „Weihnachtszauber Bamberg“ (S. 37)
- 3-Gänge Adventsmenü
- Broschüre „Winter im Welterbe“ (1x pro Zimmer)
- 1. Dezember - 06. Januar, tägliche Anreise, Verlängerung möglich
- € ab 163,- p. P.

Detaillierte Information zu Hotels und Preisen unter

www.bamberg.info/pauschalreisen



Pauschalreisen-Hinweise

- ✓ Detaillierte Informationen zu Hotels und Preisen finden Sie unter www.bamberg.info/pauschalreisen
- ✓ Ihr Buchungswunsch wird von uns schnellstmöglich bearbeitet und per E-Mail bestätigt und beantwortet.
- ✓ Ihre kompletten Reiseunterlagen übersenden wir Ihnen auf dem Postweg.
- ✓ Wegen begrenzter Hotelzimmerverfügbarkeit empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Buchungsanfrage.
- ✓ Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



Ihr direkter Draht zur Buchungsabteilung:
Telefon: +49 (0)951 2976 330
Email: bestellung@bamberg.info

Gemeinsam genießen!

Führungen, Erlebnisse und Verkostungen gehen eine genussvolle Verbindung ein



KONTAKT
 @ bestellung@bamberg.info
 +49(0)951 - 2976 330



Zur Planung und Buchung der Gruppenreise

www.bamberg.info/reiseveranstalter

Gruppenprogramme und Bausteine




Kleine oder große Gruppen, mit und ohne Übernachtung – eine Auswahl unserer individuell gestaltbaren Programm-Kombinationen finden Sie hier. Wenn Sie andere Ideen verwirklichen wollen, sprechen Sie uns einfach an – gemeinsam finden wir bestimmt das richtige Arrangement für Ihre Gruppe.

www.bamberg.info/reiseveranstalter

Der Bestseller PROGRAMM

Bamberg entdecken






Unser Klassiker unter den Programmen vermittelt gerade Erstbesuchern den Reiz und die Vielfalt der faszinierenden Stadt. Erleben Sie einen facettenreichen Tag in Bamberg!

-  **Programm**vorschlag:
Die zeitliche Abfolge kann Ihren Wünschen angepasst werden.
- 9:30 Uhr Stadtführung „Faszination Weltkulturerbe“ mit Besichtigung der herausragendsten Sehenswürdigkeiten im Altstadtzentrum
- 11:30 Uhr Mittagessen in einem Altstadtlokal nach Gruppenauswahlkarte
- 13:00 Uhr 80-minütige Schifffahrt auf der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal
-  ab 35,- € pro Person
-  Buchbar von Mitte März bis Mitte November
Das Programm kann auf zwei Tage aufgeteilt werden.

verantwortungsvoll genießen PROGRAMM

Bamberger BierSchmecker® Erlebnis



Eine Kombination verschiedener Facetten der BierSchmecker® Stadt Bamberg.

-  **Programm**vorschlag:
Die zeitliche Abfolge kann Ihren Wünschen angepasst werden.
- 16:00 Uhr Stadtführung zur Biergeschichte
- 17:30 Uhr Bierverskostung von drei Bieren zu je 0,1 l sowie fachkundlichen Erläuterungen; anschließend Abendessen nach Gruppenauswahlkarte
-  • Führung „Bamberg und sein flüssiges Brot“
- Bierverskostung (lt. Programm)
- Essen (lt. Programm)
-  ab 35,- € pro Person
-  Buchbar ab 10 Personen
-  Auf Wunsch auch als Mittagsprogramm buchbar

typisch fränkisch KULINARIKBAUSTEIN

Fränkisches Menü


Genießen Sie typisch fränkische Köstlichkeiten wie Schäufelra und Apfelkräpfle in uriger Atmosphäre!

- Menüfolge:
Fränkische Leberknödelsuppe
Schäufelra mit Sauerkraut und Kloß
Apfelkräpfle mit Vanilleeis
inklusive 1 Getränk nach Wahl zum Essen
(Änderungen vorbehalten!)
-  35,- € p. P.
-  Buchbar ab 1 Person

zünftig KULINARIKBAUSTEIN

Rauchbier-Menü

Genießen Sie ein „bieriges“ Mahl in der Atmosphäre einer historischen Brauereigaststätte.






- Menüfolge:
Saisonale Suppe
Bamberger Zwiebel in Rauchbiersoße mit Kartoffelbrei
Hausgemachter Schlenkerla Käse
0,5 l Rauchbier und ein Rauchbierschnaps (2 cl)
(Änderungen vorbehalten)
-  ab 37,- € p. P.



Teamspirit AKTIVPROGRAMM

Drachenbootfahrt





Gemeinsam nach dem Takt der Trommel treiben Sie das Boot übers Wasser. Dabei erobern Sie den Main-Donau-Kanal, passieren Kettenbrücke und Löwenbrücke und erleben dabei auf ruhigem Gewässer die Stadt aus ungewöhnlichen Perspektiven.

-  • Einweisung ins Drachenbootfahren
- Sicherheitsausrüstung (Schwimmwesten)
- ca. 2 stündige Drachenbootfahrt mit Steuermann
-  2,5 Stunden
-  Für das erste Boot: 498,- €
Für das zweite Boot: 398,- €
(je Boot 10-21 Personen)
Mindestalter 16 Jahre.
-  Faltbootclub Bamberg, Weidendamm 150, 96047 Bamberg
-  Denken Sie an Sonnenschutz und angemessene Bekleidung.

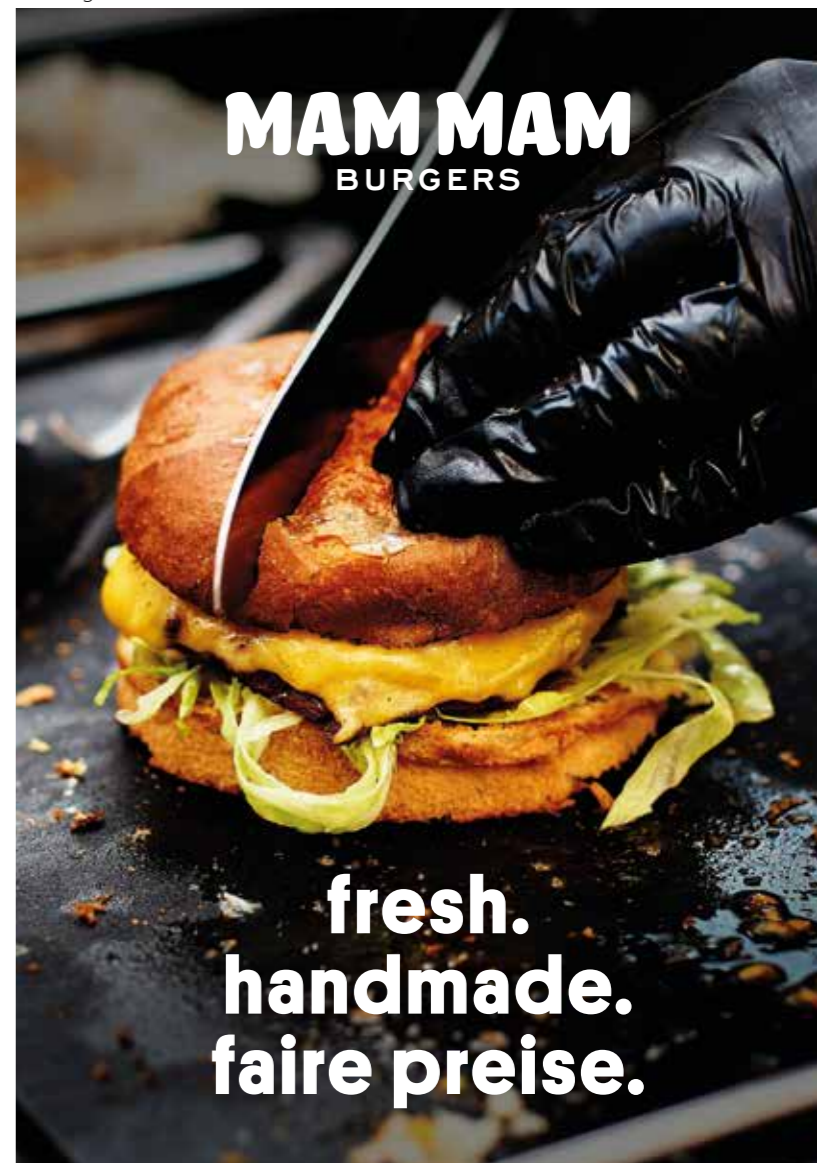
gemeinsam genießen PROGRAMM

Krippe, Klöße & Kollegen

Genießen Sie zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen das weihnachtliche Bamberg und lassen Sie sich verzaubern von den liebevoll gestalteten Krippen und der Atmosphäre der geschmückten und beleuchteten Altstadt.

-  **Programm**vorschlag:
Die zeitliche Abfolge kann Ihren Wünschen angepasst werden.
- 15:30 Uhr Führung „Weihnachtszauber Bamberg“
- 17:00 Uhr 3-Gang Weihnachtsmenü in einem Altstadtlokal:
Bunter Salatteller mit Pilzen, Entenkeule mit Apfelrotkohl und Kloß
oder Karpfen mit Salzkartoffeln und Salat
Apfelküchle mit Sahne
-  • 1,5 stündige Spezialführung „Weihnachtszauber Bamberg“
- 3-Gang Weihnachtsmenü (lt. Programm)
-  1. Advent bis 20.12.2024
-  ab 40,- € p. P.

- Anzeige -



fresh.
handmade.
faire preise.

Stadtführungen - individuell gebucht

Sie wählen Termin und Thema!

KONTAKT

bestellung@bamberg.info
+49(0)951 - 2976 330

Geschichte und Geschichten
kurzweilig erzählt

www.bamberg.info/fuehrungen/gruppen



© Lara Müller/Zugun Schraudner

Stadtführungen für Gruppen

Das Spektrum der Stadtführungen in Bamberg reicht von klassisch informativ bis heiter unterhaltsam. Aber auch einige Nischenthemen werden mit einem zertifizierten Gästeführer lebendig. Spezielle Anforderungen sind für unsere gut ausgebildeten und ortskundigen Guides kein Problem. Stöbern Sie auch durch unsere Internetseite, dort sind noch einige Schätze verborgen.

www.bamberg.info/fuehrungen/gruppen

Der Bestseller

STADTFÜHRUNG



Faszination Weltkulturerbe

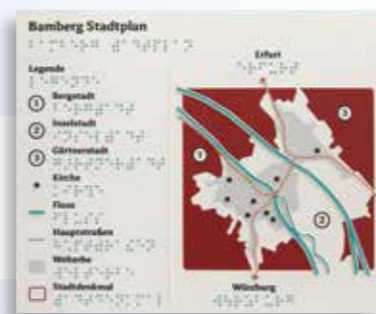
Bei dieser Premium-Stadtführung erleben Sie das einzigartige Altstadtensemble Bambergs. Sie werden staunen.

Neben den herausragenden Sehenswürdigkeiten im historischen Stadtkern wie Dom, Alte Hofhaltung, Neue Residenz und Rosengarten, Altes Rathaus und „Klein Venedig“ werden – je nach Führungsdauer – weitere historische Bauwerke und Kirchen von außen besichtigt.

- 2 Stunden
- 115,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache
zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Max. 25 Personen pro Gästeführer

Diese Führung kann in folgenden Sprachen durchgeführt werden:
CZ/E/F/GB/H/I/J/NL/P/PL/RUS/T/CHN/GR

Für **Sehbehinderte und Blinde** kann die Führung mit taktilen Büchern gestaltet werden.



Ein „**Romantischer Altstadtspaziergang**“ führt auf stufen- und barriere-freien Wegen durch die Altstadt (ohne Domberg) und kann an die Wünsche **mobilitätseingeschränkter Gäste** angepasst werden. Wir vermitteln **gehörlosen Menschen** Führungen in deutscher Gebärdensprache.

gelebte Tradition

THEMENFÜHRUNG



Malerische Gärtnerstadt

Gönnen Sie sich Zeit für diesen bisher ungehobenen Schatz des Weltkulturerbes. Neben der Museumsführung gehen Sie auf einen ausgedehnten Spaziergang durch die Gärtnerstadt. Straßenzüge mit ursprünglicher Bebauung, weite, freie Räume dahinter und noch aktive Gartenbaubetriebe sorgen somit für eine städtebauliche Besonderheit.

- Kurzführung durch das Gärtner- & Häckermuseum
 - Führung durch die untere Gärtnerstadt
 - 1,5 Stunden
 - 120,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache
zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
 - April – Oktober
 - Max. 25 Personen
- Der Besuch des Gärtner- & Häckermuseums ist nur während der Öffnungszeiten von April bis Oktober, dienstags bis sonntags, von 11 - 17 Uhr möglich und der Museumseintritt von 4,00 EUR pro Person muss **vor Ort bar bezahlt** werden!

einmal quer durchs Welterbe

STADTFÜHRUNG

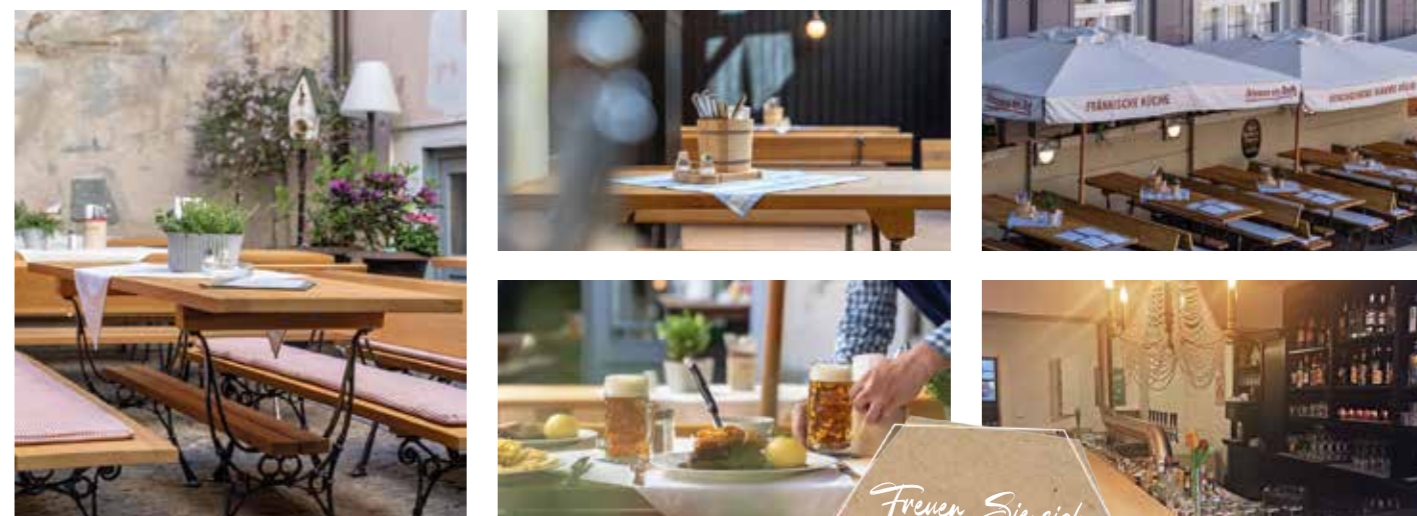


Das Welterbe Bamberg – Insel-, Berg- und Gärtnerstadt

Machen Sie sich ein Bild vom unterschiedlichen Gepräge des Weltkulturerbes. Diese Führung geleitet Sie durch alle drei Areale des Welterbes und geht fundiert auf die vielen Facetten der Stadtgeschichte und -entwicklung ein.

- Tradition und Brauchtum in der Gärtnerstadt, Inselstadt mit ihren lebendigen Straßenzügen und Plätzen, Bergstadt mit ihren einzigartigen stadtbildprägenden Bauwerken.
- 2,5 Stunden
- 150,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache
zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Max. 25 Personen pro Gästeführer
- Bei Busanreise empfehlen wir den Margaretendamm, auf Höhe Margaretendamm 10 als Treffpunkt.

- Anzeige -



Freuen Sie sich auf gutbürgerliche Küche in gemütlicher Atmosphäre.

SCHEINERS AM DOM

Fränkische Küche + Bier - BAR - Hotel

Scheiners am Dom ist ein typisch fränkisches Gasthaus in Bamberg. Nehmen Sie Platz in unserer charmanten Gaststube oder auf unserer Terrasse mit Blick auf die Altstadt. Unser Innenhof – egal ob im Winter überdacht und beheizt oder im Sommer kühl und schattig – lädt zum Verweilen ein und hat einen direkten Zugang zu unserer neuen gemütlichen Bar. Genießen Sie die leckeren

Gerichte von unserer Karte. Wie Schäufelra, Schweinebraten oder Entenkeule und runden Sie das Menü mit einem guten Bamberger Bier oder einem Bier aus dem fränkischen Umland ab. Besuchen Sie unsere gemütliche BAR, in der wir verschiedene fränkische Biere und Spirituosen, sowie Mixgetränke servieren.



Katzenberg 2
96049 Bamberg

info@scheiners.de
www.hotel-am-dom.com

+49 951 5090819

/scheiners.am.dom

11:00 Uhr - 01:00 Uhr

Stadtführungen - individuell gebucht

Sie wählen Termin und Thema!

KONTAKT

bestellung@bamberg.info

+49(0)951 - 2976 330

quizen

STADTFÜHRUNG

Bamberg – Fakt oder Fiktion?

Diese Stadtführung ist um spielerische Quizelemente angereichert. Dabei sind die Teilnehmer aktiv einbezogen und hören an verschiedenen Stationen jeweils zwei Versionen einer Geschichte. Amüsant und interessant sind beide, aber welche ist Fakt, und welche Fiktion?

- Stadtführung mit interaktiven Quizelementen
- 1,5 Stunden
- 150,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Max. 20 Personen pro Gästeführer
- Diese Tour ist geeignet für Gruppen, die Bamberg noch nicht kennen.

durch die düsteren Gassen

NACHTWÄCHTERFÜHRUNG

Hört, ihr Leut ...

... lautet der Titel des Rundgangs mit dem Nachtwächter. Jahrhunderte zogen sie durch die Stadt, sorgten für Ruhe und Ordnung. Aus dem Schatz der Geschichten und Geschichtchen, den Anekdoten und Sagen, dem Phantastischen und Unglaublichen, nährt sich diese Führung.

- Ausgesuchte Standorte im Altstadtbereich
- 75 Minuten
- 180,- € pro Gästeführer
- Max. 22 Personen pro Nachtwächter
- Keine Gruppenführungen während der Sandkerwa!

am Fluss entlang

STADTFÜHRUNG

Lebensader Regnitz

Überzeugen Sie sich bei einem Rundgang entlang der Regnitz, wie sehr der Fluss Bamberg prägt. Die Gebäude, Brücken, Schleusen, Mühlen und Kanäle unserer Stadt legen Zeugnis darüber ab, wie die Bewohner seit altersher mit und vom Wasser lebten.

Lernen Sie Bamberg von seiner Wasserseite kennen, entdecken und genießen Sie malerische Winkel an Fluss und Kanal.

- „Klein Venedig“, Altes Rathaus, Schloss Geyerswörth, Villa Concordia, Schleuse 100, Hain u.a.
- 2 Stunden
- 125,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Max. 25 Personen pro Gästeführer
- Tourist Information (Fluss-Seite)

kleine Kostproben

KULINARIKFÜHRUNG

Hörnla, Bier und Zwiebeltreter

Kulinarischer Rundgang zu Braugeschichte und Ess-Kultur mit zahlreichen „Versucherla“ zum Abrunden des Erzählten.

- Stadtführung zum Thema Ess- und Trinkkultur
- Kleine Kostproben lokaler Spezialitäten
- 2 Stunden
- 140,- € pro Gästeführer zzgl. 20,- € in einer Fremdsprache jeweils 12,- € pro Person für die Kostproben
- Altes Schlachthaus, Am Kranen
- Max. 25 Personen pro Gästeführer

Medizinhistorie

STADTFÜHRUNG

Von Quacksalbern und Wunderärzten

Bamberg besitzt eine der ältesten Apotheken Deutschlands, betrieb das zu seiner Zeit modernste Krankenhaus Europas, nennt Ärzte wie Dr. Eisenbarth, Dr. Markus, Dr. Schönlein oder Dr. Wassermann ihr Eigen. In großen Spitälern versorgte man Pilger und Arme, in Siechhäusern kämpfte man gegen die Pest und die Syphilis, versuchte der Gesundheit durch Studien an einer medizinischen Fakultät nachzugehen, um schließlich - wenn gar nichts mehr half - die Heiligen wie Elisabeth von Thüringen, Kaiserin Kundigunde oder Hildegard von Bingen anzurufen.

- Ausgesuchte Standorte im Altstadtbereich
- 2 Stunden
- ab 135,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Max. 25 Personen pro Gästeführer

dunkle Geschichte

THEMENFÜHRUNG

Feuertod und Hexenhammer

„Unschuldig bin ich in das Gefängnis kommen, unschuldig muß ich sterben!“, so der Abschiedsbrief des Bürgermeisters Johannes Junius an seine Tochter. Im 17. Jahrhundert loderten die Scheiterhaufen in Bamberg. Folgen Sie uns während dieser historischen Führung auf den Spuren der Bamberger Hexenverfolgung.

- 1,5 Stunden
- 135,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache
- Max. 25 Personen pro Gästeführer
- Die Führung ist **nur bis 17:00 Uhr Führungsbeginn buchbar** Für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet!

unterirdisch

THEMENFÜHRUNG

Bamberg und seine Stollenanlagen

Der geologische Untergrund des Bamberger Berggebietes ist Keupersandstein. Seit dem 11. Jahrhundert wurde Sandgewinnung betrieben. Im 17. und 18. Jahrhundert dienten die Felsenkeller der Wein-, später der Bier- und Malzlagerung. Während des 19. Jahrhunderts entstand ein Stollensystem mit einer Länge von fast 10 km. 1941 wurden die unterirdischen Stollen für Luftschutzzwecke ausgebaut.

- 1,5 Stunden
- 135,- € pro Stollenführer in deutscher oder englischer Sprache
- Max. 20 Personen pro Stollenführer (max. 2 Gruppen parallel)
- Sternwartstraße 3, 10 Minuten vor Beginn
- Bezahlung kann nur auf Rechnung erfolgen (abweichend von den AGBs fällt in diesem Fall keine Rechnungsgebühr an). Buchung mindestens 8 Tage vorher. Führungsbeginn Montag bis Samstag ab 8.00 Uhr bis spätestens 20.00 Uhr, Sonntag nur auf Anfrage. **Taschenlampen sind mitzubringen, warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Sicherheitsbestimmungen für Stollenführungen sind zu unterzeichnen und zu beachten. Kinder müssen mindestens 8 Jahre alt sein.**

anschaulich erzählt

KINDER-/JUGENDFÜHRUNG

Bamberg für Kids

Bei dieser Führung stehen spannende und anschaulich-erklärende Aspekte der Geschichte Bambergs im Vordergrund.

- Neben der Besichtigung bedeutender Sehenswürdigkeiten wie Dom, Neue Residenz und Altes Rathaus erfahren die Kinder beispielsweise, warum man die Bamberger „Zwiebeltreter“ nennt und was es mit dem „Bamberger Hörnla“ auf sich hat. Ein Besuch im Vogelsaal des Naturkundemuseums rundet den Streifzug durch Bamberg ab.
- 1,5 Stunden
- 115,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Der Besuch des Naturkundemuseums ist nur zu den Öffnungszeiten möglich.
- Die maximale Gruppengröße kann im Ausnahmefall über 25 Personen, jedoch nicht über Schulklassenstärke liegen. Die Führung wird für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren jeweils altersgemäß angepasst.

Bierwelten

THEMENFÜHRUNG

Bamberg und sein flüssiges Brot

Eine Führung, die sich der Bamberger Biergeschichte und Biertradition widmet. In einer Stadt, deren Biergeschichte beinahe 1000 Jahre bis zu den Benediktinern in Kloster St. Michael zurückgeht, lassen sich mannigfaltige Geschichten zum Bier und zur Kultur des Bierbrauens erzählen.

- Bamberger Biergeschichte, „Bierkrieg“, Originalstandorte ehemaliger und noch existierender Brauereien in der Altstadt
- 1,5 Stunden
- 120,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Max. 25 Personen pro Gästeführer
- Der Rundgang beinhaltet keine Bierverkostung

winterliches Welterbe

WEIHNACHTSFÜHRUNG

Weihnachtszauber Bamberg

Lassen Sie sich verzaubern von der festlichen Stimmung in der **Bamberger Altstadt**. Im Rahmen dieser Führung hören Sie Geschichten und Überlieferungen zum weihnachtlichen Themenkreis und besuchen einige Stationen der **Krippenstadt Bamberg**.

- 1,5 Stunden
- 125,- € pro Gästeführer in deutscher Sprache zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache
- Altes Rathaus, Torbogen
- 1. Dezember 2024 – 4. Januar 2025
- Max. 25 Personen pro Gästeführer
- Kirchenkrippen können nur außerhalb von Gottesdienstzeiten besichtigt werden. Sonntagvormittag nicht empfehlenswert.

Entdeckungstouren ins Bamberger Land

Mit professioneller Reisebegleitung das Umland entdecken!

KONTAKT
 @ bestellung@bamberg.info
 +49(0)951 - 2976 330

Drei Naturparke und ein Gottesgarten warten auf Sie

www.bamberg.info/ausfluege



© TZ Fränkische Schweiz - Florian Trjaskovic

Reisebegleitungen

In Bamberg treffen sich die umliegenden Naturparke und Ferienregionen: Entdecken Sie mit einem gebuchten, ortskundigen Reisebegleiter das Bamberger Land und darüber hinaus schroffe Felsformationen und beeindruckende Wälder, Schlösser und Burgen, Museen und Wanderwege. Lassen Sie einen Guide in Ihren Bus zusteigen und erleben Sie die Natur und Kultur aus erster Hand. Sie möchten auch Bayreuth oder Nürnberg besuchen? Ihnen schwebt noch ein ganz besonderer Halt vor – sprechen Sie uns einfach an, wir kombinieren mit Ihnen die passende Tour!

www.bamberg.info/ausfluege

REISEBEGLEITUNG

Steigerwald: Höhepunkte im Bamberger Land

Erleben Sie mit dieser Tagestour quer durchs Bamberger Land ausgewählte und besondere Sehenswürdigkeiten. Der ereignisreiche Tag startet mit der Besichtigung des Geburtshauses eines der berühmtesten Oberfranken schlechthin: Levi Strauss, dem Erfinder der Jeans. Nach einem Besuch in seinem Geburtshaus in Buttenheim geht es weiter zum fürstbischöflich schönborn'schen Lustschloss Pommersfelden, einem Glanzlicht des Barock. Zu guter Letzt geht es hoch hinaus: Mit einem atemberaubenden Blick über den Steigerwald beenden Sie die Tagestour auf dem Baumwipfelpfad in Ebrach.

- Reisebegleitung (max. 9 Std.)
- 260,- € pro Reisebegleiter in deutscher Sprache, zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache

Weitere mögliche Programmelemente:
 Bauernmuseum Bamberger Land, Zisterzienser Kloster in Ebrach (Kirche)
 Diese Reisebegleitung kann auch als Halbtagesvariante mit einer Dauer von maximal 4,5 Stunden gebucht werden. Kombinieren Sie in diesem Fall z.B. Schloss Weissenstein und Ebrach.

Alle angegebenen Preise zzgl. evtl. anfallender Eintrittsgelder. Buskosten nicht enthalten!



© Steffen Bauern

REISEBEGLEITUNG

Die Haßberge: Fachwerkromantik und frommes Rokoko

Die Fahrt führt zunächst zur Wallfahrtskirche Maria Limbach, dem letzten Werk des großen Architekten Balthasar Neumann, mit ihrer reichhaltigen Innenausstattung. In Zeil am Main ist neben der Pfarrkirche St. Michael vor allen Dingen das vom Zimmermeister Jörg Hoffmann kunstreich gestaltete Haus und das Gesamtensemble am Stadtplatz sehenswert. Königsberg in Bayern mit seinen behäbigen Fachwerkhäusern wirkt wie mit einer Zeitmaschine direkt vom Ende des 17. Jahrhunderts unverändert in unsere Zeit versetzt.

- Reisebegleitung (max. 4,5 Std.)
- 185,- € pro Reisebegleiter in deutscher Sprache, zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache



© Matthias Trjaskovic

REISEBEGLEITUNG

Fränkische Schweiz: Land der Burgen und Höhlen

Variante 1: Vom Obermain mit der Wallfahrtskirche Vierzehenheiligen über das Kleinziegenfelder Tal nach Wonnees und Sanspareil. Nach diesem malerischen Erlebnis führt Sie Ihr Weg durch die wildromantischen Täler der Fränkischen Schweiz. Wenn es die Zeit erlaubt, schließt Ihr Ausflug mit einem Besuch von Schloss Seehof, der ehemaligen Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe.

Variante 2: Über Buttenheim (Geburtsort Levi Strauss), Drügendorf und Ebermannstadt ins Wiesenttal. Weiter über Streitberg und Muggendorf nach Gößweinstein, dem Wallfahrtsort mit seiner Balthasar-Neumann-Basilika. Danach der Luftkurort Pottenstein, umgeben von Felsen und den für die Fränkische Schweiz typischen Trockenmagerrasen-Hängen mit Wacholder- und Schlehenbüschen. Das bizarre Felsendorf Tüchersfeld ist der nächste Aufenthalt; danach geht es durch das Ailsbachtal mit Burg Rabenstein und Klaussteinkapelle zurück nach Bamberg.

- Reisebegleitung (max. 9 Std.)
- 260,- € pro Reisebegleiter in deutscher Sprache, zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache

REISEBEGLEITUNG

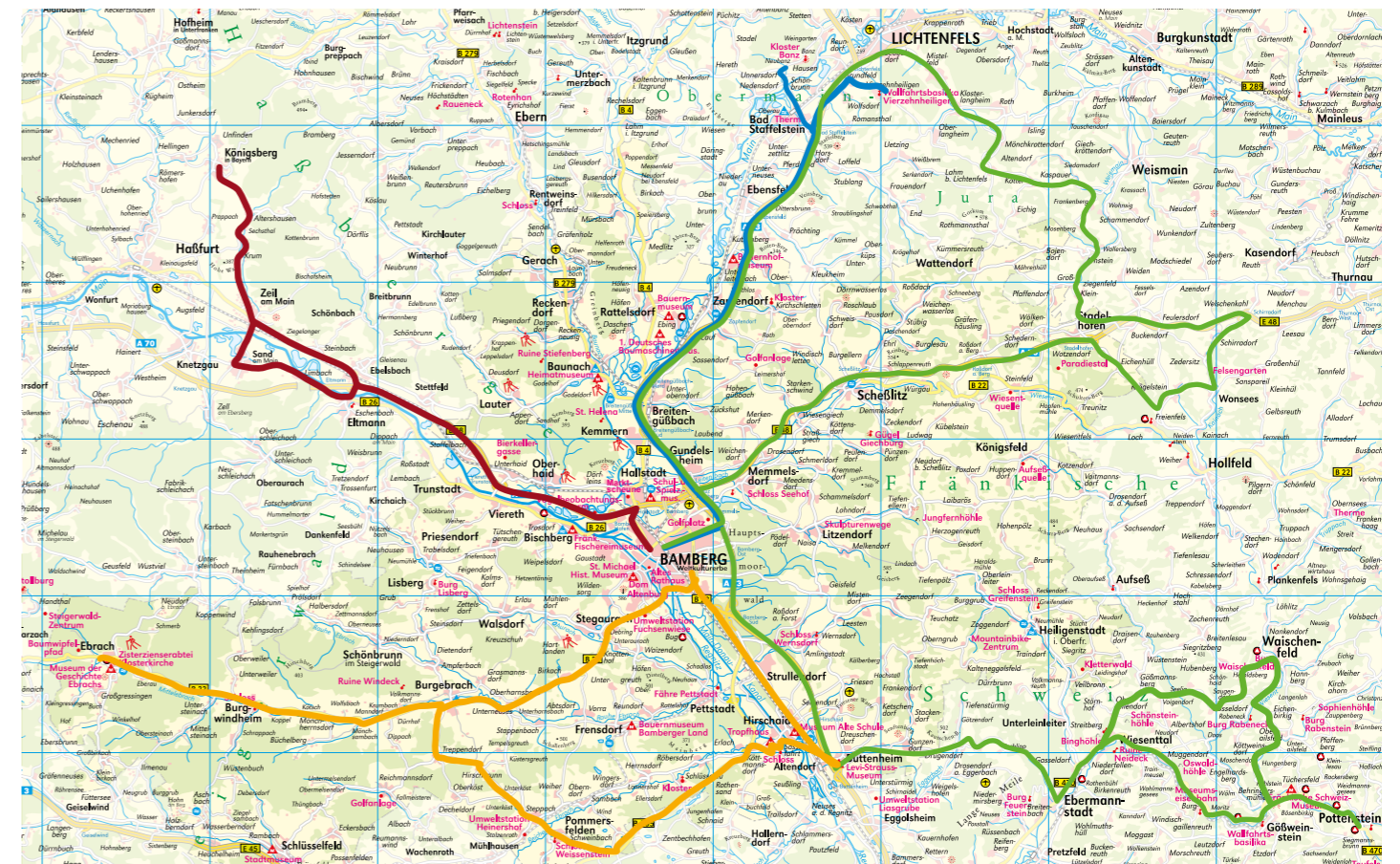
Gottesgarten am Obermain: Landschaftsgenuss und Kulturvielfalt

Hier Barock, dort Rokoko – so könnte man die beiden Perlen des Obermain mit kurzen Worten beschreiben: das ehemalige Benediktinerkloster Banz mit seiner unvergleichlichen Dientzenhofer-Kirche und die Wallfahrtsbasilika Vierzehenheiligen, einer genialen Schöpfung Balthasar Neumanns. Falls es die Zeit erlaubt, kann auf der Heimfahrt noch eine Schleife über Kloster Langheim gefahren werden, das noch in seinen Resten von der starken Wirkung zisterziensischer Klosterkultur zeugt.

- Reisebegleitung (max. 4,5 Std.)
- 185,- € pro Reisebegleiter in deutscher Sprache, zzgl. 10,- € in einer Fremdsprache



© FrankenTourismus/Bad Staffelstein/Andreas Hub





Exklusive Bamberg-Geschenke erhältlich in der Tourist Info

www.bamberg.info/shop



Impressum

Herausgeber: BAMBERG Tourismus & Kongress Service
Idee, Konzept, Textberatung, Gestaltung: Fly-out Werbeagentur
Fotos: Archiv BAMBERG Tourismus & Kongress Service, FrankenTourismus/Andreas Hub, FrankenTourismus/Holger Leue, Matthias Vaskovics, TKS/Lara Müller/Jürgen Schraudner, Pressestelle Stadt Bamberg, Steffen Schützwohl, Bamberger Symphoniker/Marian Lenhard, Jürgen Schraudner, Museen der Stadt Bamberg, Gemeinde Litzendorf, T. Ochs, Landratsamt Bamberg, Bayerische Staatsforsten/Martin Hertel, Bayerische Schlösserverwaltung, Gemeinnützige Stiftung Schloss Weissenstein, ETA Hoffmann Theater/Martin Kaufhold, Initiative Glasfenster St. Elisabeth/Bernhard Kümmelmann, Fränkisches Brauereimuseum, Hellerbräu/David Maupilé, Fränkische Schweiz/Florian Trykowski, Fränkische Toskana/Dietmar Denger, Peter Eberts, Fotostudio Krebs/Sonja Krebs_Erich Weiß, Rainer Feldrapp, Hajo Dietz, Ronald Rinklef, Arbeitsgemeinschaft der Bamberger Kunst- und Antiquitätenhändler, Markt Ebrach, brose arena, Herzan, Guido Apel, FrankenTourismus/Flussparadies Franken/Andreas Hub, FrankenTourismus/Flussparadies Franken/Markus.Hammrich, brose bamberg, Daniel Löb, Naturkundemuseum/Karina Hagemann_SNSB
Druck: Distler Druck GmbH, Zirndorf. **Gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier!**
Stand: Februar 2024
Copyright: Alle Rechte liegen beim BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Erklärung der Symbole

- integrierte Leistungen
- Termine, Dauer, Öffnungszeiten
- Kosten, Eintrittspreis
- Treffpunkt
- Hinweis
- sonstiges
- Individualangebote
- Gruppenangebote ab 10 Personen buchbar
- Gruppenstadtführungen



Wenn der Reisebus steht: Motor aus!

0 100 200 300 400 500

Wichtige Informationen für Busfahrer!

Die Straßen und Gassen im Altstadtkern sind für Reisebusse grundsätzlich nicht befahrbar. Die Durchfahrt durch die Lange Straße/Kapuzinerstraße ist untersagt. Der Bushaltepunkt in der Mußstraße (vor der Konzert- und Kongresshalle) dient ausschließlich dem Ein- und Ausstieg der Fahrgäste. Längere Standzeiten und das Parken der Busse sind nur am Reisebusparkplatz Margaretendamm/Lichtenhaidestraße möglich.
 In begründeten Ausnahmefällen ist das Anfahren des Domplatzes bzw. „Am Kranen“ zum Ein- und Aussteigen gehbehinderter Busgäste mit kostenpflichtiger Sondergenehmigung möglich. Diese muss im Vorfeld beantragt werden:
 Straßenverkehrsamt - Abteilung Verkehrsbehörde
 Moosstraße 65, 96050 Bamberg
 Tel. +49 (0)951 8722-10, Fax +49 (0)951 878882269
 verkehrsbehoerde@stadt.bamberg.de

- Fußweg ins Zentrum der Altstadt vom Bushaltepunkt
- Routen des Reisebusleitsystems**
- Bushaltepunkt Mußstraße**
Nur für den Ein- und Ausstieg der Fahrgäste
Maximale Standdauer: 10 Minuten
Bei längerem Aufenthalt nutzen Sie bitte den ausgeschilderten Busparkplatz
Adresse für Ihr Navi: Mußstraße 1
- Busparkplatz Margaretendamm**
32 Stellplätze, mit Parkscheind
An- und Abfahrt 6 – 22 Uhr
Parkgebühr 10,- € pro 24 Std.
Adresse für Ihr Navi: Margaretendamm 37



i BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5
96047 Bamberg
Tel.: ++49 (0) 951 2976 200
Fax: ++49 (0) 951 2976 222
E-mail: info@bamberg.info

www.bamberg.info
www.facebook.com/bamberg.tourismus
www.instagram.com/bamberg_info

Ihr Partner vor Ort

Der BAMBERG Tourismus & Kongress Service ist die offizielle Tourismuseinrichtung der Stadt Bamberg. Wir engagieren uns für Sie, kümmern uns um Ihre Anliegen und bieten umfassenden touristischen Service. In unserer Tourist Info mitten im Weltkulturerbe an der Schnittstelle von Inselstadt und Bergstadt heißen wir Sie an 360 Tagen im Jahr herzlich willkommen.

Unsere Tourist Information ist für Sie da:

Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr (Nov – Feb: 9.30 – 17.00 Uhr)
Sa: 9.30 – 15.00 Uhr, So und feiertags: 9.30 – 14.00 Uhr
auch Faschingsdienstag und Silvester

geschlossen:

Karfreitag, 24. – 26.12. und 1.1.

BAMBERG

Entdeckertouren

STADTFÜHRUNGEN



RADTOUREN



SCHAUSPIELFÜHRUNGEN



ERLEBNIS GÄRTNERSTADT



RUNDFAHRTEN



KONZERTE



NACHTS UNTERWEGS



BIERVERKOSTUNGEN



THEATER



BIERSCHMECKER® TOUR



Städtetouren

Kultur. Geschichte. Kulinarik.

franken
tourismus



ANSBACH • ASCHAFFENBURG • BAMBERG • BAYREUTH • COBURG • DINKELSBÜHL • EICHSTÄTT • ERLANGEN
FORCHHEIM • FÜRTH • KULMBACH • NÜRNBERG • ROTHENBURG OB DER TAUBER • SCHWEINFURT • WÜRZBURG

Einzigartige Kulturhighlights, ein vielfältiger Veranstaltungsreigen und kulinarische Genüsse mit Spezialitäten wie Frankenwein oder fränkischem Bier laden ein zu erlebnisreichen Städtetouren.



FrankenTourismus • +49/(0)911/94151-0 • www.die-fraenkischen-staedte.de



Alle Entdeckertouren unter: www.bamberg.info/tipps



EIN ORT, 1.000 MÖGLICHKEITEN

3.000 m² Wasserfläche

25 Innen- und Außenbecken

15.000 m² Premium-SaunaLand

11 Themensaunen

Luxuriöse Ruhe- und Loungebereiche

Restaurants & Bars

Wellness, Kosmetik, Massage



WWW.OBERMAINTHERME.DE

Folgen Sie uns auf  